

Allianz 



Daniel Glagow
Untergasse 41 · 34587 Felsberg · ☎ 0 56 62.20 00

**HEIMAT
NACHRICHTEN**

MELSUNGEN · FRITZLAR
HOMBERG · BORKEN



CK
Malerfachbetrieb
CHRISTIAN
KLÜPPEL

☎ 0172 5625140 zur Website
Malerarbeiten · Treppensanierung
Fassadengestaltung · Fachwerksanierung
Innenraumgestaltung · Trockenbau · Bodenbeläge



Seit 1993 · Nr. 29

19. Juli 2025

GOLDANKAUF
Wir kaufen zu **hohen Preisen** an!

Die Goldwaage August-Vilmar-Str. 7 I. Jeremia
34576 Homberg (Efze) Mo-Fr: 10:00-17:00

die Goldwaage

Goldschmuck **Bruch- & Altgold** **Zahngold**
Altsilber **Münzen & Barren** **Zinn**

Google ★★★★★

Jetzt von hohen Kursen profitieren!
☎ 05681 - 818 99 60
goldwaage-homberg.de

Noch freie Plätze für die Fachoberschule

Für nächstes Schuljahr bietet die RFES praxisnahe Fächer an

Fritzlar/Homberg – Praktische Berufserfahrungen sammeln und gleichzeitig theoretisches Wissen vertiefen – das geht am besten in der Fachoberschule (FOS). Die Reichspräsident-Friedrich-Ebert-Schule (RFES) bietet für das Schuljahr 2025/2026 noch Plätze für den Erwerb der Fachhochschulreife in verschiedenen Schwerpunkten an.

Die Schwerpunkte können selbst gewählt werden: Maschinenbau richtet sich vor allem an Schüler, die Interesse an technischen Systemen sowie an technisch und physikalischen Zusammenhängen haben. Informationstechnik ist für Schüler gedacht, die ein Interesse an Programmierung sowie der Einrichtung von Datenbanken haben. Elektrotechnik spricht Schüler an, die elektrische Anlagen, Schaltungen und Bauelemente untersuchen wollen. Wirtschaft und Verwaltung vermittelt den Interessierten betriebswirtschaftliche Grundkenntnisse.

Schüler würden durch die FOS intensiv auf die Aufnahme



Die Reichspräsident Friedrich Ebert Schule bietet verschiedene Schwerpunktfächer an.

FOTO: FRIEDRICH EBERT SCHULE

und erfolgreiche Absolvierung einer guten Ausbildung oder eines Studiums vorbereitet werden, heißt es von der Schule. Der praxisnahe Unterricht ver-

bessere vor allem die Chancen der Schüler, ihren Wunschausbildungsplatz zu erhalten und sich zielgerichtet auf ihre jeweilige Berufsfachrichtung

vorzubereiten.

In Klasse elf liegt der Schwerpunkt im 800-stündigen betrieblichen Praktikum. Gleichzeitig werden die Schüler in

ihrem Unterricht fachlich in den von ihnen gewählten Schwerpunktbereichen sowie den allgemeinen Unterrichtsfächern gezielt auf die Klasse zwölf vorbereitet. Mit den gewonnenen Erkenntnissen werde nicht nur die Fachhochschulreife erreicht, sondern auch der Einstieg in eine qualifizierte Ausbildung oder in ein Studium erleichtert. Berufsaussichten bieten sich in nahezu allen Wirtschaftssparten.

Zusätzlich besteht auch im Bereich der Fachoberschule für alle Auszubildende des ersten und zweiten Ausbildungsjahres die Möglichkeit, ausbildungsbegleitend die Fachhochschulreife zu erwerben. Diese bereitet die Teilnehmer ebenfalls intensiv auf die Aufnahme und erfolgreiche Absolvierung eines Studiums an einer Fachhochschule oder eines Studiengangs an einer Universität vor.

Informationen zur Fachoberschule der Reichspräsident-Friedrich-Ebert-Schule erteilen die Abteilungsleiter Dirk Beyer, dirk.beyer@schule.hessen.de

und Arnd Kriebel, arnd.kriebel@schule.hessen.de oder unter Tel. 0 56 22/91 53 58. jak

**Kaufe Alt- und Zahngold
Goldschmuck
Galerie**
Y. Gabriel · 34212 Melsungen
Kasseler Str. 1 · Telefon 05661 923785

**Auto kaputt?
Unfallschaden?
Pohl aus Felsberg
kauft Ihr Auto an!**

**Schreiben Sie uns per
WhatsApp 01516 2643906
oder rufen Sie uns unter 05662 3130 an.**

- Kostenlose Abholung von Altfahrzeugen, Ersatzteilverkauf
- Motorinstandsetzung/-überholung

**Felsberger Autorecycling
A. u. M. Pohl**
www.motorenmeister.de

gunther **ENERGIE**

Heizöle
Auch klimakompensiert

HolzPellets
Lose & Sackware

HolzBriketts
Für Kamin, Feuerschale oder Grill

Rufen Sie uns an!
(0 56 82) 7 38 76 79
34582 Borken

www.guenther-energie.de

ECKSTEIN
einfach besser

GUTSCHEIN
2 FÜR 1
SAMSTAG – SAMSTAG
19.07. – 26.07.2025

Angebot gilt nach Gutscheinvorlage vor der Bestellung. Bei Bestellung von 2 Hauptgerichten ist das günstigere/gleichwertige geschenkt. Zu jedem Gericht muss mindestens ein Getränk bestellt werden. Nicht mit anderen Rabattaktionen kombinierbar. Gutschein gilt für Gerichte bis 20 € und nicht außer Haus.

**GÜLTIG IM RESTAURANT ECKSTEIN |
OBERE KÖNIGSSTRASSE 4 | 34117 KASSEL**

**BALKAN
RESTAURANT**

Gutschein
2 für 1
gültig von 18.07.–26.07.

Angebot gilt nach Gutscheinvorlage vor der Bestellung. Bei Bestellung von 2 Hauptgerichten ist das günstigere/gleichwertige geschenkt. Zu jedem Gericht muss mindestens ein Getränk bestellt werden. Nicht mit anderen Rabattaktionen kombinierbar. Gutschein gilt für Gerichte bis 21,50 € und nicht außer Haus.

**Balkan Restaurant
Waldstraße 6 · 34212 Melsungen**

Autoteile Homberg GmbH

**IHR PARTNER FÜR IHR AUTO.
ALLES AUS EINER HAND.**

**Markenersatzteile und Zubehör
für alle Pkw, Lkw, Traktoren
und Anhänger.**

Hersfelder Straße 18 · 34576 Homberg
Telefon/WhatsApp: 05681 939534
E-Mail: Autoteile-Homberg@t-online.de
Web: www.autoteile-homberg-efze.de

20.30 Uhr geschlossen
sonntags ab

**Knüllhotel
Tann-Eck**

34593 Knüllwald-Schellbach
Tel. 05681 9921-0 · Fax 9921-97

**Ihr Ausflugsziel
im schönen Knüll**

Genießen Sie bei uns regionale
Spezialitäten und Köstlichkeiten.

E-Tankstelle am Hotel
www.hotelanneck.de

% SALE

bis zu **55 %**

**Möbel und Küchen
stark reduziert**

Hunderte Ausstellungsstücke aus allen Abteilungen sind im Abverkauf.
Jetzt schnell sein und bis zu 55 % sparen!

HÄMEL
ENDLICH ZUHAUSE

Einrichtungshaus Hämel GmbH · Homberger Str. 43 · 34621 Frielendorf · Telefon: 05684 99940
info@haemel.de · www.haemel.de · Montag bis Freitag: 9.30-18.30 Uhr · Samstag: 9.30-16.00 Uhr

MÖBEL UND KÜCHEN SEIT 1919

Zeitung ist und bleibt wichtig

HNA-QUIZ-BUS In Borken brachten die Leser viele Themen auf den Stehtisch

Borken – Hätte es im HNA-Bus einen kühlen Platz für eine Geburtstagsstorte gegeben, sie wäre am Donnerstagmorgen auf dem Borkener Europaplatz willkommen gewesen, als Marianne Schrammel mit ihrer Freundin Anni Frost und mit Bergmann Adi Geis aus Trockenerfurth auf eine Plauderrunde vorbeikam. Die Borkenerin, die sich mit dem Aufbau der mineralogischen Abteilung im Hessischen Braunkohlemuseum einen Namen gemacht hat, wurde gestern 89 Jahre alt. Eigentlich hatte sie mit ihrer Tochter eine Schifffahrt auf dem Edersee unternommen wollen, „aber als ich hörte, wer

alles zum Gratulieren vorbeikommen will, haben wir den Plan geändert.“ Statt Ausflug gab es gestern Kaffee und Kuchen – und zuvor jede Menge Glückwünsche aus der Redaktion, für die Marianne Schrammel längst als Borkener Urgestein mit wissenschaftlichem Sachverstand gilt.

Überhaupt waren es viele HNA-Urgesteine, die das Gespräch suchten. Fast alle Leser sind seit Jahrzehnten Abonnenten, der Zeitung wegen der lokalen Berichterstattung treu geblieben. „Ohne Zeitung wüssten wir ja gar nicht, was wir morgens machen sollten“, sagte Friedrich Maikranz aus



Kamen auf einen kurzen Besuch am HNA-Bus in Borken vorbei: Die beiden Freundinnen Anni Frost und Geburtstagskind Marianne Schrammel (Mitte) mit Redakteurin Claudia Brandau.

FOTO: PHILIPP KNOCH



Zwei, die immer dabei sind, wenn es brennt: Claudia Brandau und Borkens Wehrführer Mario Diehl.

FOTO: PHILIPP KNOCH

Nassenerfurth zum Leseritual mit seiner Frau.

Beim Gang über den Wochenmarkt kam auch Dieter Keim aus Singlis am Bus vorbei, beantwortete Quiz-Fragen von Volontär Philipp Knoch. „Da hab ich wieder etwas gelernt“, sagte er, als es um den höchsten Berg im Schwalm-Eder-Kreis ging. Und der ist, wie Anita

Wahl aus Gilsa genau recherchiert hatte, nicht wie von uns angegeben, das Knüllköpfchen mit 634 Metern, sondern der Wüstgarten mit 675 Metern. Knapp vorbei ist auch daneben, deshalb gibt die Redaktion den Fehler reumütig zu.

Es ist schon verrückt, wie schnell die Menschen an einem kleinen Stehtisch unter einem Sonnenschirm ins Gespräch kommen. Axel Keller aus Zimmersode wusste, dass Fritzlar als die Bonifatius-Stadt gilt und bezweifelte, dass Bonifatius die Donar-Eiche heute noch hätte schnell einschreiten, wenn er das heute versuchen würde. Da wäre die Aufregung groß.“

Aufregen kann sich auch

Bernhard Pötter aus Kleinglis – und zwar vor allem über so manchen Leserbrief, der in der HNA erscheint. Selber hat er noch keinen geschrieben. „Wenn ich eine Nacht darüber geschlafen habe, ist alles wiedergut.“ Pötter schätzt die HNA für deren informative Artikel aus der Region und die gute Lokalsport-Berichterstattung: „Damit bin ich jeden Tag eine gute Stunde beschäftigt.“

Regina Frühauf beschäftigt sich gerne mit in der Natur, ist viel draußen unterwegs. Die beeindruckend agile 81-Jährige lebt schon immer in Borken, seit kurzem in einer Mietwohnung mitten in der Stadt statt im eigenen Haus. „Es ist herrlich: Ich habe eine schöne Wohnung, kurze Wege – ich wohne

gerne hier.“ Das tun auch Doris Specht und Sandra Geschwandtner. Doch beide vermissen das Borkener Hallenbad, von dem zurzeit niemand weiß, ob dem Abriss nun ein Neubau folgt. Die Kosten explodieren, auf dem Projekt liegt ein Sperrvermerk. Das sei ihr durchaus bewusst, sagt Sandra Geschwandtner, die sich sehr bei und für die DLRG engagiert: „Aber Borken braucht dringend das Bad, damit Kinder das Schwimmen lernen können.“ Ihre Forderung: Die Stadt müsse Fördergeld generieren, damit der Neubau endlich starten kann. Dafür unterhielt sie Unterstützung von Doris Specht und Regina Landsiedel, die ebenfalls am Stehtisch zusammenkamen.

Auch Wehrführer Mario Diehl schaute vorbei, kannte jeden, der da stand, berichtete von der Arbeit der Feuerwehr und deren Einsatz für Menschen in Not, aber auch von der Forderung nach einem neuen Stützpunkt. Der alte Stützpunkt platze aus allen Nähten, weise viele Mängel auf: „Wir brauchen dringend einen neuen.“ Diehl stellte klar: „Wir wollen keine goldenen Wasserhähne, sondern einfach nur richtige gute Arbeit leisten können.“

Der kleine runde Pop-up Treffpunkt zeigte wieder einmal: Die Stadt Borken hat viele Themen, die die Einwohner, die Ehrenamtlichen und die Einsatzkräfte beschäftigen. Die HNA greift sie auf. Und beweist: Zeitung ist und bleibt wichtig.

CLAUDIA BRANDAU
UND PHILIPP KNOCH

www.rb-becker.de

becker

ab Sa., den 19.07.2025

Fenster-Fliegengitter 130x150 cm, weiß & anthrazit **1,59** je

Autan 100ml z.B. Zackschutz-Multi-Insect-, oder Aukt-Gel **4,99** je

alpinia 16-teiliges Geschirrsset Steinzeug, Mikrowellen- und spülmaschinengeeignet, grau o. beige **29,50** je

Trinkglas 330 ml, transparent **0,59** je

Porzellan-Kaffeebecher weiß/hartiger Rand, ca. 280 ml **0,29** je

Waffeleisen für belgische Waffeln, antihaltbeschichtet **15,00** je

Elektrische Multipfanne mit Glasdeckel **29,50** je

Doppelkochplatte je Ø15 cm aus Gusseisen, 2 Thermostate **15,00** je

Elektrischer Tischgrill Grillfläche: 37,5 x 28 cm **15,00** je

MMMAX Milka Schokolade versch. Sorten, 250/276/300g **2,22** je

m&m's Peanut 150g **1,79** je

Knoppers Milch-Hoselnuss-Schnitte 25g **0,25** je

Heinz Tomato stückig 390g **0,59** je

Bonne Maman Konfitüre Himbeer oder Pfirsich 370g **1,99** je

Spanische Queen Oliven mit Paprika gefüllt, ATG=595g; 1kg Glas **3,99** je

WIZ/Kleinalmerode Industriestr. 1 05542 / 93 39 60

Kassel Hegelsbergstr. 21 0561 / 49 172 551

Gudensberg Kasseler Str. 78 05603 / 91 86 54

RB-Rolf Becker GmbH Zentrale Industriestr. 1 - 37217 Witzenthausen/Kleinalmerode

Einige Artikel können aufgrund begrenzter Vorratsmenge bereits im Laufe des ersten Angebotstages ausverkauft sein. **Alle Preise ohne Oka. Für Druckfehler keine Haftung.**

ÖFFNUNGSZEITEN: Mo.-Mi. 9.00-18.00 Uhr Do.-Fr. 9.00-19.00 Uhr Sa. 9.00-14.00 Uhr



Generations im Gespräch: Anita Wahl aus Gilsa und Adi Geis aus Trockenerfurth plauderten mit HNA-Volontär Philipp Knoch.

FOTO: CLAUDIA BRANDAU



Trafen sich am Wochenmarkt: Regina Frühauf und der frühere Bürgermeister Bernd Heßler.

FOTO: CLAUDIA BRANDAU

HEIMAT NACHRICHTEN
MELSUNGEN, FRITZLAR, HOMBURG, BORKEN

nh-wochenzeitungen.de
IMPRESSUM

Herausgeber:
NHV Verlag GmbH, Frankfurter Str. 168, 34121 Kassel

Verantwortlich für den Inhalt nach § 55 Abs. 2 RStV: Frank Schmid

Leitung Geschäftskunden:
Miriam Donnert (V.i.S.d.P.)

Anzeigenverkauf:
Tel.: 0 56 61 / 70 57 27
E-Mail: anzeigen@nh-wochenzeitungen.de

Layout und Gestaltung:
DIGITALE KREATIV AGENTUR
Frankfurter Str. 168, 34121 Kassel

Druck: Zeitungsdruck Dierichs GmbH & Co. KG, Wilhelmine-Reichard-Straße 1, 34123 Kassel

Zustellung: VTS Süd GmbH
Geschäftsadresse: Brückenstraße 6, 34212 Melsungen
Postanschrift: Frankfurter Straße 168, 34121 Kassel, Tel.: 05 61 / 203 - 23 23
E-Mail: vertriebsleitung@hna.de

Anzeigenpreisliste: Nr. 4a vom 1.7.2025

Falls Sie diese Zeitung nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeaufkleber mit dem Zusatzhinweis „Bitte keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen. Ideal wäre auch ein zusätzlicher Hinweis per Mail, mit Angabe Ihrer Anschrift, an vertriebsleitung@hna.de, damit wir unsere Zusteller davon in Kenntnis setzen können.

Bratwurst und Eis für die Tagespflege

Männerkochclub Morschen bekochte die Gäste und Mitarbeiter der Diakonie

Altmorschen – Für gute Verpflegung sorgte kürzlich der Männerkochclub in Morschen. Er versorgte die Gäste und Mitarbeiterinnen der diakonischen Tagespflege in Altmorschen mit einem Mittagessen.

Es gab Bratwurst und Cevapcici vom Grill und von den Köchen zubereitete Nudel-, Kartoffel- und gemischte Salate, heißt es in einer Mitteilung. Für den Nachtisch sorgte das mobile Eiscafé Venezia aus Spangenberg. Die Gäste der Tagespflege freuten sich sehr über diese Abwechslung und die Erfrischung nach der Hitzewelle. Finanzielle Unterstützung gab es für die Lebensmittel von der VR-Bank Spangenberg-Morschen.

Die Pflegedienstleiterin der Tagespflege Morschen, Jutta Beneke, bedankte sich auch im Namen ihrer Gäste bei Stephanie Mänz, Prokuristin der VR-Bank Spangenberg-Morschen,



für den Zuschuss. Mänz betonte den genossenschaftlichen Gedanken der VR-Bank und freute sich, dass mit Unterstützung der Bank den Gästen der Diakonie eine kleine Freude gemacht werden konnte. Die Bank unterstütze die Aktion der Tagespflege und des Männerkochclubs schon seit mehreren Jahren. Auch die Männer des Kochclubs hatten laut Mitteilung bereits zum fünften Mal viel Freude an der Veranstaltung.

bkz

Sie verbrachten einen kulinarischen Nachmittag: von links Reinhard Jütte, Britta Horchler-Frommann, Jutta Beneke, Georg Hassenpflug, Stephanie Mänz, Dieter Kaiser, Marion Stingl und Svetlana Kobert.

FOTO: WALTER SUCK/NH

Schüler starten in neuen Lebensabschnitt

Abschlussjahrgang der Anne-Frank-Schule in Fritzlar feiert Erfolge

Fritzlar – Die Anne-Frank-Schule in Fritzlar verabschiedete ihren Abschlussjahrgang mit einer Feier. Schülerinnen und Schüler, Eltern, Lehrkräfte und Gäste feierten in der Schulmensa diesen besonderen Moment.

Mit einer Mischung aus Theorie, Praxis und viel Menschlichkeit sorgten die Klassenlehrerinnen Meike Banze, Melanie Sinning, Elisa Spaney, Mareen Becker und Tabea Peppler-Schmidt dafür, dass die Lernenden schulisch und persönlich wuchsen. Schulleiterin Larissa Langmann blickte in ihrer Ansprache auf die vergangenen Jahre voller gemeinsamer Erlebnisse zurück.

Als Jahrgangsbeste wurden im Jahrgang 9 Hania Rezai, Daris Wahl und Ghaith Omeish ausgezeichnet. Im Jahrgang 10 erzielten Alicia Himmelmann und Ben Artmann die besten Ergebnisse. Sajjad Safi, Felix Nöchel und Jan Oestreich wurden für ihre Mitarbeit beim Schulsanitätsdienst ausgezeichnet, Lina Ismail für ihre Arbeit in der SV geehrt.

Die Anne-Frank-Schule verabschiedete ihren Abschlussjahrgang mit dem Bewusstsein, dass diese jungen Menschen gut vorbereitet und voller Potenzial in ihre Zukunft starten. Mit diesem besonderen Ereignis

endet für die Schülerinnen und Schüler ein bedeutender Lebensabschnitt und ein neuer, vielversprechender beginnt. Die Schulgemeinschaft wünscht ihnen alles Gute für

ihre kommenden Herausforderungen.

R 10: Stella Bähr, Rasmus Blum, Fabian Cernaev, Dragos Stefan Craciun, Merle Fee Ebert, Alexander Fritzsche, Stan-

ley Frost, Alicia Himmelmann, Anna Frida Kilian, Raphael Kurzeknabe, Polina Kutueva, Jasmin Mart, Maxim Mertling, Jan Oestreich, Denis Reinhardt, Halla Saadou, Rama Saadou,

Evelyn Schlöffel, Alina Schulz, Ole Skirde, Jason-Rene Skubich, Evelin Völker, Jan Julian Winski, Giulio Winter, Tim Wittich, Mara Andruschka, Ben Uwe Artmann, Asya Nergü-

zel Avci, Leon Bolz, Oliver Budnick, Sean Fölsch, Joela Henschke, Nicolas-Noel Hofmann, Lina Ismail, Manuel Jewula, Sophie Jung, Arina Keller, Jerome Kink, Yade Kubilay, Felix Nöchel, Lyanel Paul, Annabell Plock, Julia Reinhardt, Finja Schaffer, Amy-Lee Sinner, Bianca-Dumitra Stoian, Ben Stracke, Joleen Strohschein, Aileen Tausch, Nihat Yosifov

H 9: Leon Albrecht, Miroslav Yordanov Andonov, Waheedulah Arabzai, Amy-Lee Hackenberg, Milosz Kuternowski, Fabian-Maxim Mattke, Even Schänzer, Lisa Sperling, Daris Rene Wahl, Brandon Chang, Lina Elisabeth Dickhaut, Angelina Didyk, Edin Duvnjak, Lukas Herla, Lacknara Laosombut, Lukian Lukianova, Zainab Omari, Ghaith Omeish, Mehran Pirzada, Hania Rezai, Sajjad Safi, Aftab Shahid, Ramesh Shojai, Mohammad Sido, Ibrahim Sido Rscho, Azer Talybov, Hesam Tarameshlu, Dennis Aipov, Tasnim Alyasin, Talida Jean Brink, Arda Cem Cam, Jonas Gebauer, Alex Janzen, Fin Nathanael Marsch, Yahya Mustafa, Tim Ninke, Laihs Omeish, Payman Pirzada, Leon Pascal Schneider, Evelin Steinbrecher, Andrzej Tureck, Sanam Walizadeh, Szymon Wisniewski, Ayse Melek Yildirim.

pkn



Der Abschlussjahrgang der Anne-Frank-Schule in Fritzlar feierte bei der Verabschiedung seine schulischen Erfolge, hier die Klasse H 9.

FOTOS: KIRSTEN ANNIKA ROSSKAMP

Sicherheit im Blickpunkt

Polizei tourte mit Motorradfahrern durch den Schwalm-Eder-Kreis

Schwalm-Eder – In Homberg startete am vergangenen Samstag die erste Biker-Safety-Tour des Polizeipräsidiums Nordhessen. Veranstaltungen dieser Reihe wurden zuvor bereits von den Polizeipräsidien Süd- und Mittelhessen angeboten, teilt die Polizei in einer Pressemitteilung mit. Ausgerichtet vom Hauptsachgebiet für Prävention, Bereich Verkehrsprävention, des Polizeipräsidiums Nordhessen standen insgesamt zwölf Plätze für Interessierte zur Verfügung, die bereits nach kurzer Zeit ausgebucht waren.

Martin Tils von der Verkehrsprävention der nordhessischen Polizei informierte die zwölf Motorradfahrer am Samstag auf dem Gelände der Polizeidi-

rektions Schwalm-Eder in Homberg zunächst über die Unfall-

statistik, Unfallursachen und Fahrphysik.

Anschließend führte Nils Decker vom Deutschen Roten

Kreuz vor, wie ein bewusstloser, verletzter Krad-Fahrer zu versorgen ist, inklusive der Abnahme des Motorradhelms.

Im Anschluss begann die etwa dreistündige Tour durch den Schwalm-Eder-Kreis. Dabei machte man halt an einer Stelle, an der sich tatsächlich bereits ein Unfall mit tödlichem Ausgang für einen Motorradfahrer ereignet hat. Durch Uwe Zinn, den Leiter des Regionalen Verkehrsdienstes der Polizeidirektion Schwalm-Eder, wurde die Unfallstelle gemeinsam mit den Teilnehmenden analysiert und durch ihn Hinweise zu geeignetem Fahrverhalten, insbesondere in Gruppen, gegeben.

Das Altersspektrum der Teilnehmenden der ersten nord-

hessischen Biker-Safety-Tour reichte von 19 Jahren bis hin zum Rentenalter. Die Beteiligten zeigten sich am Ende begeistert von der Idee und Umsetzung der Veranstaltung.

Derzeit ist geplant, auch im kommenden Jahr in Nordhessen eine Biker-Safety-Tour anzubieten, die dann in einem anderen Landkreis stattfinden soll.

ddd



Sicherheit im Blickpunkt: Im Landkreis fand jetzt die erste Biker-Safety-Tour in Nordhessen statt. Das Bild zeigt den Hof der Polizeidirektion in Homberg

FOTO: POLIZEI

TEAM 4

Umzüge zum Festpreis, Haushaltsauflösungen, Seniorennumzüge

☎ 05 61-89 99 90

Geehrt für beste Berichte

Schulewirtschaft zeichnet Schüler bei Daimler Truck aus

Kassel – Für ihre besonders gelungenen Berichte über Schulpraktika sind 17 Jugendliche aus Nordhessen von Schulewirtschaft Nordhessen ausgezeichnet worden. Die Preisverleihung fand jetzt im Kundencenter des Mercedes-Benz Werks in Kassel statt, wie die Veranstalter mitteilten. Die besten Beiträge wurden mit Geldpreisen zwischen 50 und 30 Euro prämiert, gestiftet vom Arbeitgeberverband Hessenmetall Nordhessen.

Die besten Berichte wurden in mehreren Schulformen ausgezeichnet – von der Förderschule bis zum Gymnasium. Mit dem Wettbewerb wolle man junge Menschen motivieren, Praxiserfahrungen bewusst zu reflektieren und damit die Chancen auf eine passende Ausbildung zu verbessern, hieß es weiter. Insgesamt nahmen rund 60 Gäste an der Ehrung teil.

Die Sieger: Schulform Förderschule: 1. Preis: Jonas Broch, Alexander-Schmorell-Schule, Kassel (Matthias Streiter, Bäckerei Konditorei Café, Kassel), 2. Preis: Egor Guselnykov, Wilhelm-Lückert-Schule Kassel



Freude nach der Auszeichnung: von links Tobias Kröck (Vorsitzender Schulewirtschaft Nordhessen), Lars Bruchhäuser (Leiter Aus- und Weiterbildung Mercedes-Benz Werk Kassel), Freja Oesterheld, Karl Fahrig, Laura Lapina, Roman Max Greve, Lea Bollerhey, Merle Jäger, Egor Guselnykov, Timotheus Kunz und Frauke Syring (Geschäftsführerin Schulewirtschaft Nordhessen). FOTO: PRIVAT

(Systemhaus Cramer, Lohfelden), Schulform Hauptschule: 1. Preis: Younes Arab, Gesamtschule Niederaula (Auto-Dino, Bad Hersfeld), 2. Preis: Anika

Völker, Mittelpunktschule Adorf (Altenpflegeheim Landeshospital Flechtdorf, Diemelsee), 3. Preis: Laura Lapina, Theodor-Heuss-Schule, Bauna-

tal (Hof Raschke, Edermündensee), Schulform Realschule: 1. Platz: Merle Jäger, Heinrich-Grupe-Schule, Grebenstein (Käthe-Kollwitz-Schule, Hofgeis-

mar) 2. Platz: Josias Heeb, Mittelpunktschule Wohratal (GSK Vaccines GmbH, Marburg) 3. Platz: Fynn Tecl, Gesamtschule Battenberg (Bundeswehr, Ba-

taillon Elektronische Kampfführung, Frankenberg), Integrierte Gesamtschule: 1. Platz: Freja Oesterheld, Reformschule, Kassel (Soki Label & Store, Kassel) 2. Platz: Ajla Omeri, Wollenbergschule, Marburg (Dipl.-Ing. Architekt Roland Ott, Kirchhain) 3. Platz: Karl Fahrig, Reformschule, Kassel (Hotel Fischer & Restaurant, Kassel), Schulform Gymnasium, Sek. I: 1. Platz: Jonah Möller, Drei-Burgen-Schule, Felsberg (PPC Projekt-Planung & Consulting GmbH, Melsungen) 2. Platz: Lea Bollerhey, Theodor-Heuss-Schule, Baunatal (Landgericht Kassel, Kassel) 3. Platz: Timotheus Kunz, Heinrich-Grupe-Schule, Grebenstein (Stadt Grebenstein, Grebenstein), Schulform Gymnasium, Sek. II: 1. Platz: Roman Max Greve, Max-Eyth-Schule, Kassel (K.E.S. Planungs- und Entwicklungs UG, Kassel) 2. Platz: Emilia Stroth, Melanchthon-Schule, Willingshausen (Schwalm Care – Tagespflege, Schrecksbach) 3. Platz: Anton Wege, Martin-Luther-Schule, Marburg (Marburg Records Tonstudio, Marburg)

see

Sportvereine wollen fusionieren

Eintracht Felsberg zieht positive Bilanz – Attraktiv für junge Sportler

Felsberg – 162 Jahre alt und trotzdem etwas für junge Menschen: Der 1863 gegründete Turn- und Sportverein Eintracht Felsberg sei derzeit so attraktiv wie selten zuvor und ziehe erfreulich viele Kinder und Jugendliche an. Diese Entwicklung sei sehr erfreulich, betonte der Vorsitzende Stefan Schmid bei der Jahreshauptversammlung im Bürgersaal. Derzeit seien unter den 930 Mitgliedern 330 Kinder und Jugendliche bis zum 16. Lebensjahr. „Jugendarbeit ist unsere Zukunft und bleibt Schwerpunkt unserer Arbeit“, sagte Schmid.

Die Sparten im Einzelnen: **Handball.** Herbert Horn, Melchior Jacob und Stefan Schmid zogen eine erfolgreiche Bilanz, obwohl der angestrebte Aufstieg der 1. Männermannschaft der Spielgemeinschaft Gensungen/Felsberg in die 3. Liga leider nicht geklappt habe. Neuer Co-Trainer ist Gernot Weiss. Die 2. Männermannschaft schaffte verlustpunktfrei den Aufstieg in die Oberliga. Die JSG Dreiburgenstadt arbeite im Jugendbereich sehr erfolgreich – die A-Jugend spielte in der 2. Bundesliga. Die Finanzierung des Bundesligabetriebs sei ohne zusätzliche Kosten der Stammvereine getragen worden. Zur JSG gehören derzeit 250 Spielerinnen und Spieler in 13 Mannschaften. „Ich hoffe, dass Handball weiterhin die Sportart Nummer eins bleibt“, unterstrich Stefan Schmid und wies auch auf die gute Zusammenarbeit mit Eintracht Boddiger hin.

Zum Jugendbereich sagte Herbert Horn: „Ich bin glücklich über die Entwicklung.“

Tischtennis. Im Tischtennis wird es in der kommenden Saison sieben Mannschaften geben, erläuterte Marco Schultze, der auch über den Beitritt der Tischtennispartie des TSV Jahn Gensungen zur Eintracht berichtete. Höchste Spielklasse werde die Verbandsliga sein. In den darunter folgenden Klassen werde die Eintracht mit jeweils einer Mannschaft vertreten sein. Schultze: „In jeder Klasse eine Mannschaft – das gabs noch nie, wir haben uns verdoppelt.“ Man sei weiter auf die Gensunger Halle angewiesen. Ältester Aktiver sei der 86-jährige Rudi Kuhn. Dirk Heimel und Sven Hoffmann werden für die Sparte verantwortlich sein.

Eltern-Kinderturnen. Erfolgreich sei auch das Eltern-Kinderturnen. Die Jüngsten – bereits ab dem ersten Lebensjahr – treffen sich donnerstags von 16.15 bis 17.30 Uhr in der Sporthalle. Bis zu 50 Kinder mit mindestens einem Elternteil machen derzeit mit, sechs Eintrachtler betreuen die Kinder. Erfolgreich sei auch das weiterführende Kinderturnen ab einem Alter von vier Jahren un-



Engagieren sich weiter im Vorstand: von links Herbert Vaupel, Thomas Tampe, Herbert Horn, Marco Schultze, Waltrud Viakofsky und Stefan Schmid. FOTOS: MANFRED SCHAAKE

ter Leitung von Annika Küchmann.

Sportabzeichen. Die Abnahme des Sportabzeichens im Felsburg-Stadion habe sich weiter positiv entwickelt, berichtete Walter Werner. Jedes Jahr gebe es acht bis zehn Termine. Mit der Zahl der Abschlüsse habe man im Kreisvergleich im Vorjahr einen Spitzenplatz belegt.

Herzsport. Als Markenzeichen

für den Sportverein bezeichnete Dietmar Preiß den Herzsport in Zusammenarbeit mit dem TSV Brunlar. Drei Übungsleiterinnen stünden zur Verfügung, dies sei „die Rettung des Herzsports“. **HoSiDo.** Ute Pschibul sprach von Befürchtungen, dass die Gensunger Halle schließen müsse. Man sei aber weiterhin auf diese Halle angewiesen. 25 Mitglieder seien derzeit aktiv. Nach Technischulungen seien wieder mehrere Gürtelprüfungen erfolgreich abgeschlossen worden.

Damengymnastik. Die Gruppe trifft sich nach Angaben von Edith Janßen jeden Dienstag in der Sporthalle Felsberg. Geplant sind eine Radtour sowie eine Wanderung. Auch in diesem Jahr werde der Felsburglauf unterstützt.

Felsburglauf. Der traditionelle Felsburglauf wird am 31. August stattfinden, kündigte Julia Hellmuth an. Diese Veranstaltung sei jedes Jahr ein Erfolg, sie locke auch viele junge Menschen an. Im Vorjahr waren es mehr als 250 Teilnehmer, in diesem Jahr hofft man auf

mehr.

Leichtathletik. Im Jugendbereich bis 17 Jahre sind drei Trainingsgruppen aktiv, berichtete Carolina Schmid. Eine Athletin trainiere im Stützpunkt Nordhessen in den Disziplinen 100 Meter und Weitsprung. „Die Risse in der Laufbahn des Felsburg-Stadions werden leider immer größer“, sagte Schmid. Nach Ansicht des Eintracht-Vorstandes besteht dringender Handlungsbedarf seitens der Stadt, zumal der Verein nun schon seit vielen Jahren auf die Mängel hinweise.

Schmid bleibt Vorsitzender

Bis zu einer möglichen Zusammenarbeit mit dem TSV Jahn Gensungen wurde der Vorstand wiedergewählt: 1. Vorsitzender Stefan Schmid, stellvertretende Vorsitzende Petra Pfaff und Herbert Vaupel, Frauenwartin Waltraud Viakofsky, Jugendwart Herbert Horn, Kassierer Marco Schultze, Marketing und Förderung Julia Hellmuth, Schriftführer und Statistik Thomas Tampe, Ältestenrat Rudi Kuhn, Erich Niemeyer

und Berndt Henneberg.

Dank an treue Mitglieder

Für langjährige Treue wurden folgende Mitglieder der Eintracht geehrt: für 40 Jahre Irmtraud Werner und Gertrud Merkelbach. Für 25 Jahre: Carolina Schmid, Johannes Blum, Mario Voelker, Bjoern Janek Steinbach, Silvia Schmidt, Fabian Rudolph, Julian Rudolph. Für 15 Jahre: Simon Bonkowski, Lotta Schroeder-Tentrop, Leo Schroeder-Tentrop, Hermann Kühnel, Finn Borrmann, Hendrik Haß, Lena Augustin, Tom Ludwig, Gerda Otto, Noa Marie Weinberger, Felix Hitschfeld, Johanna Becker, Julia Becker, Margret Martin.

Fusion der Sportvereine

Zu einer eventuellen Fusion der Turn- und Sportvereine Eintracht 1863 Felsberg und Jahn 1895 Gensungen wird am Freitag, 22. August, ab 19 Uhr im Bürgersaal des Rathauses eine öffentliche Informationsveranstaltung stattfinden. Das hat Eintracht-Vorsitzender Stefan Schmid angekündigt. Jahn Gensungen war im Vorjahr an die Felsberger mit dem Wunsch einer Fusion beider Vereine herangetreten.

Für eine mögliche Fusion der Vereine gibt es bereits zwei Arbeitskreise. Jahn-Vorsitzender Jochen Keim habe den Namen „TSV Felsberg“ vorgeschlagen. Die weiteren Ideen der Arbeitskreise sollen nun den Mitgliedern beider Vereine erläutert werden. Ob es eine Fusion geben wird, entscheiden letztlich die Mitglieder beider Vereine.

Eine entsprechende Mitgliederversammlung soll voraussichtlich im September oder Oktober stattfinden, erläuterte Schmid. Für eine Umsetzung ist dann eine Dreiviertel-Mehrheit der anwesenden Mitglieder notwendig.

MANFRED SCHAAKE

FLÖHMARKT
Kassel, Wilhelmsstraße
19. Juli/2. Aug.
Höffner, KS-Fuldabrück
So. 27. Juli
Info-Tel. 0561 23235
www.floehmarkt-mit-herz.de



Freuen sich über Ehrungen: von links Walter und Irmtraud Werner, Carolina Schmid und Ältestenrat Erich Niemeyer.



Melsungen kümmert sich mit Konzept und Manager um den Klimaschutz.

ARCHIVFOTO: RUTH BROSCHE

Melsungen nimmt sich des Klimas an

Bartenwetterstadt hat nun ein Klimaschutzkonzept

Melsungen – In Melsungen geht es voran in Sachen Klimaschutz: Ein Klimaschutzkonzept wurde verabschiedet und der Klimaschutzmanager wird weiterbeschäftigt, heißt es in einer Mitteilung der Grünen-Fraktion.

Die Stadt Melsungen habe einen bedeutenden Schritt in Richtung Klimaneutralität unternommen. „Das auf Initiative der Grünen erstellte Klimaschutzkonzept wurde nun offiziell vom Stadtparlament verabschiedet“, heißt es in der Mitteilung. Gleichzeitig wurde die Weiterbeschäftigung des Klimaschutzmanagers Frank Jungheim beschlossen.

Die Umsetzung des Klimaschutzkonzepts, das durch För-

dergeld unterstützt wurde, habe bereits begonnen. Am Anfang stehe die Planung erster Klimaquartiere in Obermelsungen und Adelshausen. Als nächster Schritt stehe die kommunale Wärmeplanung für Melsungen auf der Agenda. Die kommunale Wärmeplanung werde eine zentrale Rolle bei der Transformation des Energiesystems in Melsungen spielen und ist laut Mitteilung ein wichtiger Baustein auf dem Weg zur angestrebten Klimaneutralität bis zum Jahr 2045.

Elisabeth Fraune, Mitglied der Grünen-Fraktion und im Umweltausschuss, erklärt: „Mit der Verabschiedung des Klimaschutzkonzepts und der von Frank Jungheim setzen wir

ein deutliches Zeichen für den Klimaschutz in unserer Stadt.“ Die kommunale Wärmeplanung werde die Melsunger langfristig vor steigenden Energiepreisen schützen und zur Reduzierung von CO₂-Emissionen beitragen.

Christiane Rößler, Mitglied des Magistrats der Stadt Melsungen, ergänzt: „Die Einrichtung der Klimaquartiere in Obermelsungen und Adelshausen ist ein erster Schritt zur Umsetzung unseres Klimaschutzkonzepts.“ Besonders wichtig sei dabei aktive Einbindung Menschen vor Ort. Nur so könne eine erfolgreiche Energiewende gelingen.

Durch Bürgerversammlungen und Informationsveranstaltungen müsse sichergestellt werden, dass die Energiewende in Melsungen ein gemeinschaftliches Projekt werde. „Bis 2045 muss Deutschland klimaneutral werden. In Melsungen gehen wir diesen Weg jetzt aktiv, mit klarem Konzept und gemeinsam mit unseren Einwohnern. Dabei wird Frank Jungheim die zentrale Ansprechperson sein“, sagt Rößler.

Das Klimaschutzkonzept und die Einstellung eines Klimaschutzmanagers gehen laut Mitteilung auf einen Antrag der Grünen-Fraktion zurück, der nun erfolgreich umgesetzt wurde.

Der feierliche Rahmen wurde durch Grußworte von Ute Daum, Pfarrerin Gudrun Ostheim und Bürgermeister Dr. Nico Ritz eröffnet. Die anschließende Zeugnisübergabe fand klassenweise statt und wurde von zahlreichen Reden, aufwendigen Geschenken und vielen Tränen begleitet.

Zum Ende der Veranstaltung, die musikalisch von den Schülern Sami Eibo und Danish Nazary begleitet wurde, fand die Ehrung der Klassenbesten statt. Besondere Auszeichnungen erhielten Yorsalem Asfaha (9H), Jasper Sowa (9HPUSCH), Neele Borchert (9HEBS), Diana Schiller (10H), Dennis Ziegner (10Ra) und Romy Sopia Link (10Rb). Die Schülerinnen und Schüler erreichten ihre Abschlüsse mit den Notendurchschnitten von 1,1 bis 2,2.

9H Tabea Caspar: Ali Al Zamil, Yorsalem Asfaha, Batbileg Bayasalanbaatar, Yosie Lina Drugin, Neval Kueth Yang

Die Besten schafften einen Schnitt von 1,1

Abschluss an der Erich-Kästner-Schule

Homburg – Rund zweihundert Menschen waren in die Homburger Stadthalle gekommen, um ihre Kinder, Enkel, Geschwister und Freunde zu verabschieden: Die Erich-Kästner-Schule feierte die Schülerinnen und Schüler der Abschlussklassen 9H, 9H Praxis und Schule (Pusch), 10H, 10Ra und 10Rb, die ihr Zeugnis aus der Hand der zweiten Konrektorin Ute Daum erhielten. Darüber hinaus erreichten vier Schülerinnen und Schüler der Elsa-Brändström-Schule ihren Hauptschulabschluss.

Der feierliche Rahmen wurde durch Grußworte von Ute Daum, Pfarrerin Gudrun Ostheim und Bürgermeister Dr. Nico Ritz eröffnet. Die anschließende Zeugnisübergabe fand klassenweise statt und wurde von zahlreichen Reden, aufwendigen Geschenken und vielen Tränen begleitet.

Zum Ende der Veranstaltung, die musikalisch von den Schülern Sami Eibo und Danish Nazary begleitet wurde, fand die Ehrung der Klassenbesten statt. Besondere Auszeichnungen erhielten Yorsalem Asfaha (9H), Jasper Sowa (9HPUSCH), Neele Borchert (9HEBS), Diana Schiller (10H), Dennis Ziegner (10Ra) und Romy Sopia Link (10Rb). Die Schülerinnen und Schüler erreichten ihre Abschlüsse mit den Notendurchschnitten von 1,1 bis 2,2.

9H Tabea Caspar: Ali Al Zamil, Yorsalem Asfaha, Batbileg Bayasalanbaatar, Yosie Lina Drugin, Neval Kueth Yang

Dwuok, Fatima Haidari, Larissa Höpfner, Gabriel Iuzzolini, Jermaine Deven Krayn, David Nekrasov, Tsvetelina Tsvetanova Simonova, Arian Vali, Andreea Emilia Voicu.

9H EBS Jens Appel, Katrin Häbel, Anne Schied: Neele Borchert, Silas Faupel, Tomas Homola, Celine Reiss.

9H Pusch Carolin Bächt: Muqtada Almuntafey, Elijah Ehi-sienmen, Otto Groß, Maurice Lind, Ole Eric Ried, Jasper Sowa.

10H Büsra Cetin: Malina-Charlize Altendorf, Okan Asim Altug, Fatima Amini, Justin Cieslik, Enis Gerguri, Kawesh Hamidi, Fatima Adel Hasan, Ikhlal Jamal Yousif, Niklas König, Azad Okan, Manh Hung Pham, Amely Amely Romrig, Diana Schiller, Kiara Ziegler.

10Ra Sascha Kurzrock: Irem Adile Altun, Tom Laurin Auel, Maik Bichert, Johanna Böttcher, Madiha Brauer, Janina Claus, Eric First, Lisa-Marie Gille, Mara Hampel, Clara Heckwolf, Tamas Kovacs, Emely Charleen Kulla, Majd Laksh, Sascha Neubert, Max Roland Riese, Daryna Romankova, Luisa-Francesca Scalabrino, Philipp Weber, Sofia Zadirriienko, Dennis Ziegner.

10Rb Silke Herbold: Aya Albaarini, Merwa Bekri, Abigail Braun, Carlos Dorer, Sami Eibo, Sihad Jangeer Darweesh, Milena Keller, Sophie Coleen Keszler, Leonie Koch, Romy Sophie Link, Kristijan Maksovic, Paula Mühlhans, Danish Nazary, Medina Raufi, Hanna Ulrich.

Kostenlos in Nordhessen

5 Dinge, die du im Sommer machen kannst

In Nordhessen gibt es im Sommer viel zu entdecken. Dass das nicht immer teuer sein muss, zeigen wir dir in unseren aktuellen Ausflugstipps. Die sind nämlich komplett kostenlos.

Geocaching

Geh auf Schatzsuche – denn das Gefühl, einen versteckten Cache zu finden, ist wie ein kleiner Sieg. Dabei entdeckst du außerdem neue Orte, die du sonst vielleicht nie gesehen hättest. In Nordhessen sind zahlreiche Caches versteckt, die du finden kannst – und das, ohne etwas dafür zu bezahlen. Lade dir die offizielle Geocaching-App herunter und such dann nach Caches in der Region „Nordhessen“ oder in bestimmten Orten wie Kassel, Edersee oder Bad Arolsen. Es gibt auch einen Verein (Geocaching Nordhessen). Noch ein Tipp: Achte dabei auf Schwierigkeit und Terrain, damit es zu deinem Abenteuer-Level passt.

Spaziergang zu Burgen und Burgruinen

Nordhessen ist Burgenland! Viele Burgruinen wie Altenstein bei Gilserberg, Löwenstein bei Bad Zwesten, die Burg-



Wunderschön: die Lochbachklamm im Schwalm-Eder-Kreis. FOTO: ARCHIV

ruine Grebenstein oder die Weidelsburg im Wolfhager Land (übrigens die größte Burg-ruine Nordhessens auf einem Basaltkegel) sind frei zugänglich und bieten großartige Ausblicke. Perfekt für Fotos, Picknicks oder kleine Abenteuer-touren.

Kunst und Kultur erleben

In vielen Orten Nordhessens gibt es kostenlose Märchen-wanderwege, Kunstwerke im öffentlichen Raum und regionale Veranstaltungen zu entdecken. Zum Beispiel den Märchenpfad in Bad Wildungen oder Kunstwege in Melsungen und Gudensberg. In Kassel selbst kann man sich auf die Spuren der Outdoor-documenta-Kunstwerke machen – oder die tollen Graffiti in der Stadt entdecken.

Entdecke die Lochbachklamm

Auch Nordhessen hat eine Klamm – und die ist vor allem im Sommer wunderschön: Ein schmaler Weg führt durch die

wildromantische Lochbach-klamm im Naturpark Knüll. Los geht's in Wallenstein. Es gibt einen Bach, bizarre Steine und viele Holzbrücken. Und dann verlässt man den Wald, findet wilde Orchideen und einen beeindruckenden Panoramablick. 1,2 Kilometer führt der Weg durch die malerische Schlucht – ideal für eine vergnügliche kleine Tour an heißen Tagen. Und natürlich ist die Tour jederzeit erweiterbar.

Konzerte in der Konzertmuschel genießen

In Bergpark Wilhelmshöhe finden in den Sommermonaten regelmäßig Open-Air-Konzerte in der Konzertmuschel statt – und das komplett kostenlos. In diesem Jahr bis zum 24. August. Jeden Sonntag von 12 bis 13 Uhr lädt die Reihe „Bergpark-Konzerte“ zum Zuhören ein. Samstags findet von 16 bis 17 Uhr „Samstags im Park“ statt. Bei sehr schlechtem Wetter kann es zu Absagen kommen.

SB-MÖBEL BOSS

SB Möbel Boss
Handels GmbH & Co. KG Homburg
Ziegenhainer Straße 47-49
34576 Homburg (Efze)

RÄUMUNGS-VERKAUF

WIR SCHLIESSEN UNSEREN MARKT IN HOMBERG

SCHNELL SEIN LOHNT SICH!

30%
SPAREN AUF ALLE AUSSTELLUNGSSTÜCKE

60%^{*2}
SPAREN AUF FREI GEPLANTE KÜCHEN

*2 Ausgenommen ist Ware aus dem aktuell gültigen Prospekt, Ware der Marke Flex-Well und Bestellungen aus dem Möbel BOSS-OnlineShop. Gültig nur bei Neukauf. Nicht in Verbindung mit anderen Aktionen. Aktion kann bei Erfolg verlängert werden. Gültig vom 19.07.-25.07.2025.

Wenn weg, dann weg! Gültig vom 19.07.-25.07.2025. Der Rabatt wird an der Kasse abgebogen.

Die Ausflugstipps sind Teil unseres Kassel-Live-Newsletters. In diesem blicken wir jeden Montag hinter Fassaden, bieten Rezepte und blicken auf Vorurteile über Kassel. Alle Infos zum Newsletter gibt es hier.

logo
GETRÄNKE • FACHMARKT

RUNDSCHAU
FÜR DEN LEBENSMITTELHANDEL

DEUTSCHLANDS
BESTE
GETRÄNKE
HÄNDLER
2025

In Kooperation mit:
WEIN **MARKT**

ANGEBOTE GÜLTIG VOM 21.07. – 26.07.2025

Jede Woche erfrischende Angebote!

Licher Bier
diverse Sorten,
Kasten = 20 x 0,5/24 x 0,33 l
zzgl. 3,10/3,42 € Pfand
11 = 1,10/ 1,39 €

Aktion!
+ 1
Kofferraumbox
GRATIS!

10,99

Gratis Coupon¹
für 2 Flaschen
Weltenburger
Natur-Radler

* Ab einem Einkaufswert von 10,00 € gültig.
1 Coupon ausschneiden und bis zum
26.07.2025 in einer logo-Filiale einlösen.
Pfand von 0,16 € ist zu entrichten.
Pro Person kann nur ein Gutschein
eingelöst werden.

Lammsbräu Bio Bier*
diverse Sorten,
Kasten = 10 x 0,5 l,
zzgl. 2,30 € Pfand,
11 = 2,20 €

-21%
10,99 9,99**
11 = 2,00 €

Radeberger Pilsner
Kasten = 20 x 0,5 l,
zzgl. 3,10 € Pfand,
11 = 1,30 €

-28%
12,99

Hacker Pschorr Oktoberfest Bier
Kasten = 20 x 0,5 l,
zzgl. 4,80 € Pfand,
11 = 1,80 €

Aktion!
+ 2 Flaschen
Hacker Pschorr
Oktoberfestbier
GRATIS!

21,99 17,99 16,99**
11 = 1,70 €

Förstina Sprudel Mineralwasser
diverse Sorten,
Kasten = 12 x 1 l,
zzgl. 3,30 € Pfand,
11 = 0,46 €

-21%
5,49

Bayreuther Urstoff
Kasten = 20 x 0,5 l,
zzgl. 3,10 € Pfand,
11 = 1,60 €

-24%
15,99 14,99**
11 = 1,50 €

Maxi Helles
Kasten = 20 x 0,5 l,
zzgl. 3,10 € Pfand,
11 = 1,70 €

19,99 16,99 15,99**
11 = 1,60 €

Aktion!
+ 2 Flaschen
Hacker Pschorr
Oktoberfestbier
GRATIS!

21,99 17,99 16,99**
11 = 1,70 €

Kuchlbauer Weisse
Bayerns echte Spezialität,
Kasten = 20 x 0,5 l,
zzgl. 3,10 € Pfand,
11 = 1,65 €

18,99 16,49 15,99**
11 = 1,60 €

Astra Bier
diverse Sorten, teilweise koffeinhaltig,
Pack = 6 x 0,33 l,
zzgl. 0,48 € Pfand,
11 = 2,02 €

-25%
3,99 3,49**
11 = 0,96 €

Erdinger ALKOHOLFREI
diverse Sorten,
Pack = 6 x 0,33 l,
zzgl. 0,48 € Pfand,
11 = 2,02 €

-27%
3,99

Waldecker Mineralwasser*
diverse Sorten,
Kasten = 12 x 0,7 l,
zzgl. 3,30 € Pfand,
11 = 0,48 €

-20%
3,99 3,49**
11 = 0,42 €

Plose Mineralwasser
naturale, medium,
Kasten = 6 x 1 l,
zzgl. 2,40 € Pfand,
11 = 1,17 €

ANGEBOT
6,99

top frisch Wasser + Zitrone
Kasten = 12 x 0,75 l,
zzgl. 3,30 € Pfand,
11 = 0,44 €

-27%
3,99

Teinacher Genuss-Limonade
diverse Sorten,
Kasten = 12 x 0,75 l,
zzgl. 3,30 € Pfand,
11 = 1,00 €

ANGEBOT
8,99 8,49**
11 = 0,94 €

Pepsi Kombikasten
teilweise koffeinhaltig,
Kasten = 12 x 1 l,
zzgl. 3,30 € Pfand,
11 = 0,83 €

ANGEBOT
9,99

Yippy*
diverse Sorten,
0,23 l-Flasche,
zzgl. 0,25 € Pfand,
11 = 2,70 €

4,99 0,89

Rauch EisTee
diverse Sorten,
teilweise koffeinhaltig,
1,5 l-Flasche,
zzgl. 0,25 € Pfand,
11 = 0,86 €

ANGEBOT
1,29 0,99**
11 = 0,66 €

TWENTYFOUR 7 Energy
koffeinhaltig,
0,25 l-Dose,
zzgl. 0,25 € Pfand,
11 = 2,36 €

-25%
0,59 0,49**
11 = 1,96 €

Grand Sud
diverse Sorten,
1 l-Flasche,
11 = 3,29 €

-34%
3,29 2,99**
11 = 2,99 €

Heil Bio Cidre
mild, trocken,
0,75 l-Flasche,
11 = 2,65 €

-33%
1,99

Absolut Vodka
0,7 l-Flasche,
11 = 14,27 €

-33%
9,99

-25%
0,59 0,49**
11 = 1,96 €

Asbach Uralt
0,7 l-Flasche,
11 = 15,70 €

ANGEBOT
10,99

Mit der
logo Getränke App
sparen & gewinnen.

Jetzt downloaden!

Beim Einkauf mit der App Punkte sammeln,
in Lose tauschen & mit Glück gewinnen!

2 x 1 Fatboy
Hängematte

Google Play
App Store

www.logo-getraenke.de

*Nicht in allen Filialen verfügbar. Lieblingsmarkt in der logo App wählen und Aktionsteilnahme der Filiale einsehen. Für Druckfehler keine Haftung!
** Nur in Verbindung mit einem Coupon der logo Getränke App. Alle Bedingungen dazu finden Sie in unserer logo Getränke App.
Alle Artikel und Zugaben solange der Vorrat reicht.

Heurich GmbH & Co. KG • Landwehr 20-26 • D-36100 Petersberg



www.logo-getraenke.de

Vorbereitung auf die Fischerprüfung

Schwalm-Eder – Um einen hessischen Fischereischein zu erwerben, müssen Interessierte zuvor die staatliche Fischerprüfung ablegen. Der Verband hessischer Fischer bietet zur Vorbereitung einen Fischereilehrgang im Naturzentrum Wildpark Knüll an.

Eine Informationsveranstaltung für alle angehenden Ang-

ler findet am Freitag, 12. September, um 18 Uhr statt. Direkt im Anschluss beginnt der Lehrgang. Die staatliche Prüfung findet laut Mitteilung am Freitag, 7. November, an gleicher Stelle statt.

Information und Anmeldung: Lothar Schneider, Tel 0 56 81/90 98 59 oder E-Mail: Lothar4schneider@gmx.de wag

SPD-Fraktion wählt neuen Vorstand

Stefan Heinemann folgt Volker Wagner

Melsungen – Die SPD-Fraktion der Stadtverordnetenversammlung in Melsungen hat einen neuen Vorstand gewählt. Nach dem Rücktritt des langjährigen Fraktionsvorsitzenden Volker Wagner zum 30. Juni übernimmt nun Stefan Heinemann das Amt des Vorsitzenden. Die Wahl erfolgte während der jüngsten Fraktionssitzung, heißt es in einer Mitteilung.

Abschied nach 19 Jahren

Auch die Position des ersten stellvertretenden Vorsitzenden wurde neu besetzt. Grund war, dass Jan Rauschenberg sein Amt niederlegte, weil er zum neuen Stadtverordnetenvorsteher gewählt wurde, heißt es weiter. Künftig beklei-

det Martin Kuge diesen Posten. Peter Hohmann bleibt weiterhin zweiter stellvertretender Vorsitzender.

Volker Wagner war mehr als 19 Jahre an der Fraktionspitze. „In dieser Zeit wurden zahlreiche wichtige Entscheidungen für Melsungen getroffen, von denen die Stadt heute noch profitiert“, sagt der neue Vorsitzende.

Nach den personellen Wechseln folgen nun wichtige Termine: Die Haushaltsberatungen für das Jahr 2026 beginnen in Kürze und die Vorbereitungen auf die Kommunalwahlen 2026 laufen bereits auf Hochtouren, teilt die SPD mit. Alle Melsunger seien eingeladen, sich einzubringen und mitzuarbeiten.

kes



SPD-Fraktion hat einen neuen Vorstand: im Bild von links Peter Hohmann, Stefan Heinemann und Martin Kuge.

FOTO: SPD-FRAKTION MELSUNGEN

Bewerben für den Mundartpreis

Bis Ende September aktiv werden

Kassel – In Hessen wird gebabbelt, geschnuddelt und geschwätzt. Die Hessen sind nun dazu aufgerufen, sich bei der zweiten Auflage des Hessischen Mundart-Preises zu bewerben. „Die hessische Dialektvielfalt wird in einer großen Anzahl von Initiativen und Vereinen in ganz Hessen gelebt. Dabei gibt es von Musik- und Theateraufführungen über das Projekt im Kindergarten bis hin zur wissenschaftlichen Befassung mit dem Thema Mundart eine Vielzahl von Möglichkeiten zur Stärkung der hessischen Sprachen“, erklärt Heimatminister Ingmar Jung Jung.

Die Bewerbungsfrist für den mit 8.000 Euro dotierten Mundart-Preis der Hessischen Landesregierung läuft bis zum 30. September. Es werden sowohl Vorschläge für Projekte als auch Selbstbewerbungen von Vereinen und Initiativen entgegengenommen, die mindestens eine der vorgegebenen

Kriterien erfüllen müssen:

- Es wird ein sichtbarer und nachhaltiger Beitrag zur Pflege und Sicherung der hessischen Mundart geleistet.
- Das Projekt hat Vorbildcharakter und kann andere zu eigenem Engagement inspirieren.
- Das Projekt erreicht unterschiedliche Zielgruppen (Schüler, Rentner, Zugezogene etc.).
- Bei dem Projekt handelt es sich um einen neuen Ansatz zur Dialektförderung oder -sicherung.
- Mit dem Projekt werden unterschiedliche Akteure (ob von Schulen, Fachverbänden, Vereinen etc.) vernetzt.

Für die Bewerbungen steht ein Anmeldebogen unter landhat-zukunft.de/mundart.html zum Download bereit. Informationen und Anmeldungen bis zum 30. September an die E-Mail-Adresse mundart@landwirtschaft.hessen.de.

jkö

GEMEINDEPORTRÄT MORSCHEN

Von Fachwerk bis Festival

Morschen verbindet Natur, Gemeinschaft und ein Festival mit Seele.

Wer in Morschen ankommt, merkt schnell: Hier pulsiert das Leben zwischen Naturidylle und kultureller Eigeninitiative. Die Gemeinde im nordhessischen Schwalm-Eder-Kreis liegt eingebettet in die bewaldeten Höhen des Stölzinger Gebirges und wird von der Fulda durchzogen, die sich auf zehn Kilometern durch das Gemeindegebiet schlängelt. Natur- und Landschaftsschutzgebiete wie das „Fuldata bei Konnefeld“ oder die höchste Erhebung der Region, die Katzenstirn, unterstreichen den landschaftlichen Reiz. Zugleich zieht sich mit der Deutschen Fachwerkstraße ein kulturelles Aushängeschild durch die historischen Ortskerne, deren Fachwerkarchitektur ein liebevoll gepflegtes Erbe darstellt.

Morschen ist Teil der Erlebnisregion Mittleres Fuldata und profitiert von seiner Lage entlang einer überregionalen Entwicklungsachse. Das nahegelegene Mittelzentrum Melsungen sorgt für gute infrastrukturelle Anbindung, während Kassel nur etwa 45 Kilometer entfernt liegt. Trotz dieser Nähe zu urbanen Räumen hat sich die Gemeinde ihren ländlichen Charakter und einen bemerkenswerten Gemeinschaftsgeist bewahrt.

Ein Beweis dafür ist das Silobrand Festival, das alljährlich Ende Juli im Ortsteil Wichte zelebriert wird – mitten auf einer Wiese am Hachelbach, direkt hinter den markanten Silotürmen. Was einst als kleine Idee begann, hat sich inzwischen zu einem der charmantersten Festivals der Region entwickelt. Vom 24. bis 26. Juli 2025 verwandelt sich die ländliche Idylle wieder in eine lebendige Festivalwelt mit zwei Bühnen, Campinggelände und einem Line-up, das sich sehen lassen kann: 11 Bands, 6 DJs und sogar ein gemischter Chor aus Wichte treten auf – eine Mischung aus Rock, Elektro, Indie und Heimatliebe.

Besonders stimmungsvoll wird es im sogenannten „Elektrowald“, einer eigens errichteten Bühne im Waldstück nahe des Geländes, wo mystische Atmosphäre und elektronische Beats aufeinandertreffen. Wer länger bleiben möchte, kann sein Zelt oder seinen Bus direkt hinter dem Gelände aufschlagen – inklusive kleiner Überraschung für die Camper-Ge-



Das alljährlich stattfindende Festival lockt Besucher von nah und fern. FOTO: PRIVAT

meinde. Doch das Festival ist mehr als Musik. Es ist Ausdruck eines aktiven Dorflebens, getragen von Freiwilligen, Sponsoren und der sogenannten SiloCrew, die

mit Herzblut bei der Sache ist. Wer mithelfen möchte, ist herzlich eingeladen, Teil dieses Gemeinschaftsprojekts zu werden. Morschen zeigt, wie zeitge-



Das Silobrand Festival lockt mit herausragenden Acts. FOTO: PRIVAT



Beim Silobrand Festival geht es hoch her, da tritt schon mal ein Feuerspucker auf. FOTO: PRIVAT

Programm

Donnerstag, 24. Juli:
E-Wald
21 Uhr: XAMO
23 Uhr: Oppermn
1 Uhr: Christian Niedling
Freitag, 25. Juli:
Silobühne
16 Uhr: Gemischter Choir
Wichte
16.45 Uhr: ONAN
18.30 Uhr: MALIEK
20.15: Butzemann
22 Uhr: SOKO LINKS
E-Wald
22 Uhr: Jannik Fischbach
0 Uhr: Tanzgeselle
2 Uhr: Doepp
Samstag 26. Juli
Silobühne
12 Uhr: Dear Fiend/STYKS
13.45 Uhr: First Damage
15.30 Uhr: Zwischen Nord und Süd
17.15 Uhr: 4 Zimmer Küche Bad
19 Uhr: Michel von Wussow
20.45 Uhr Skartoffel
22.30 Uhr: Rauhbein



Fuhr- u. Mietwagenbetrieb

Ob zum Arzt,
Termin,
Flughafen,
als Gruppen
oder sonstige
Fahrten...
wir fahren Sie!

34326 Morschen-Wichte

05664 1509

E-Mail: wbarkhoff@t-online.de



Schreinereimeister
Bruno Hiege

Zur Lummwiese 1
34326 Morschen/
Konnefeld

Tel. 05664 930206
Fax 05664 930207

E-Mail: info@hiege.de

www.hiege.de

Fenster • Türen • Treppen • Restauration • Möbel • Küchen

Auto Garde
Ihr Kfz-Meisterbetrieb
Nürnberger Landstr. 37
34326 Morschen
Telefon 0 56 64 - 3 49
www.auto-garde.de

Ihr starker Partner

THEIS
Bestattungen
Grabmale
Bestattungsvorsorge

Im Trauerfall an Ihrer Seite

MALSFELD 05661 / 926566	MELSUNGEN 05661 / 927474
MORSCHEN 05664 / 930016	SPANGENBERG 05663 / 1492

www.theis-bestattungen.de

Baggervermietung und vieles mehr...

Daniel Allmeroth
Homburger Str. 12
34326 Morschen

- Vertrieb von Schüttgütern
- Containerservice
- Baummaschinen jeglicher Art

0152 / 52085091

WILDSBERGER
ESEL- & PONYHOF

Eselwanderungen in Verbindung mit forstfachlichen Schwerpunkten.

FORSTLICHE DIENSTLEISTUNG MANFRED GREBE
Brunnenstr. 2a • 34326 Morschen • Telefon 0163 5114532
E-Mail wildsbergereselhof@gmx.de

KFZ Scheune Höhn
Inh. KFZ-Meister
Nico Höhn
Homburger Str. 15
34326 Wichte
Tel: 0152 272 180 93
E-Mail: kfzscheunehohn@gmx.de

KFZ-Reparaturen – Reifenservice – WDK-Zertifiziert – Reifeneinlagerung – und vieles mehr...

Ihr **IMMOBILIENPROFI** in Morschen und Nordhessen!

Möchten Sie Ihre Immobilie verkaufen?

Dann vertrauen Sie meiner Erfahrung und geben Sie den Verkauf Ihrer Immobilie in sichere Hände!

helge kersten
IMMOBILIEN & FINANZIERUNGEN
Büro: Eichkopfweg 10 • D-34326 Morschen
(Termine nach Vereinbarung)
Fon: 05664-9387740 • info@kersten-immobilien.de
www.kersten-immobilien.de

Immobilienpartner der VR-Bank Spangenberg-Morschen eG

GHV Der Versicherer für Land & Leute
Deutschlands ältester Tierversicherer | www.ghv-versicherung.de

Ihr Spezialist rund um Versicherungen!

Wir sind ihr starker Spezialversicherer für land- und forstwirtschaftliche Betriebe aller Art sowie der Tierversicherung und Privathaftpflicht. Außerdem finden Sie bei uns günstige Angebote für sämtliche Versicherungen im privaten Bereich.

Versicherungsbüro Döhne, Wichte
Karolin Döhne | Erwin Döhne
Mobil: 0172 5636967 | Telefon: 05664 930256
E-Mail: erwin.doehne@ghv-versicherung.de

Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.

persönlich telefonisch digital

VR-Bank Spangenberg-Morschen eG

STEUERBÜRO KOCH
www.steuer-koch.de

BERATUNG MIT UMSICHT UND WEITBLICK

Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams

Bilanzbuchhalter/in (m/w/d)
oder **Steuerfachwirt/in** (m/w/d)
oder **Steuerfachangestellte/n** (m/w/d)
mit entsprechender Berufserfahrung.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen gern per Mail an: w.koch@steuer-koch.de

SANDRA KOCH Steuerberaterin
WALTER H. KOCH Steuerberater

Nürnberger Landstr. 16, 34326 Morschen, Tel. 05664 94920

Mit Holz in eine glänzende Zukunft

Auf Freigesprochene Tischlergesellen warten beste Jobchancen

Schwalm-Eder-Kreis – Handwerk hat goldenen Boden. Dieser Spruch gilt vor allem für 15 Tischlergesellen, die jetzt im Foyer der Kreissparkasse Schwalm-Eder nach Beendigung ihrer dreijährigen Ausbildung freigesprochen wurden. Ihnen bescheinigte Jens Günther, Obermeister der Tischler-Innung Schwalm-Eder glänzende Berufsaussichten. „Holz ist Trendmaterial, Designliebling, CO₂-Speicher und Wirtschaftsfaktor“, sagte er. Handwerkliches Geschick, Vielseitigkeit und Kreativität zeichneten den Berufsstand aus. „Wir bauen alles, vom Schmuckkästchen bis zum Tiny-Haus“, erklärte Günther. Tatsächlich haben viele der frischgebackenen Tischler schon einen Arbeitsvertrag in der Tasche. Die Auftragslage sei sehr gut, es fehlten eher Fachkräfte in der Branche, meinte der Obermeister.

Ursprünglich hatten 35 Gesellen die Ausbildung begonnen, viele waren dann schon im ersten Lehrjahr abgesprungen. „Sie haben hart gearbeitet in den drei Jahren, das war kein Kindergeburtstag“, rief der Prüfungsausschussvorsitzende Frank Theis. Am Ende lag die einzige Frau in dieser Ausbildungsklasse, die die Berufsfachschule in Homberg besuchte, ganz vorn: Sophie Creutzburg aus Neuental



Aufstellen fürs Erinnerungsfoto: Die frischgebackenen Gesellen, Mitglieder des Prüfungsausschusses, Mitglieder von Handwerksverbänden und Lehrer der Berufsschule stellten sich dafür auf der Treppe der Kreissparkasse Schwalm-Eder auf, Gastgeber und eine der vielen Sponsoren der Freisprechungsfeier. Obermeister Jens Günther (ganz hinten links) hatte zuvor die Gesellenbriefe überreicht.

FOTO: PETER DILLING

(Schreinerei Syring) (Bad Wildungen-Odershausen). Die 19-jährige lieferte nicht nur das beste Gesellenstück ab, sondern gewann auch die „Kür“: Creutzburg belegte bei dem von der Innung ausgelobten Design-Wettbewerb „Die gute Form“ mit ihrer Blüten-Kom-

mode den ersten Platz, vor Mathes Bodenhorn (Tischlerei Morsch, Wabern-Uttershausen). Den dritten Platz belegten Tarek Brachvogel, der im elterlichen Betrieb in Fritzlar gelernt hat, und Leo Brada aus Fuldabrück (Ausbildungs-

trieb Tischlerei Pfaar, Eder-

münde). Während Brachvogel außerdem vor Mattis Mosebach (Schreinerei Kirchhoff, Malsfeld) und Matti Röse (Schreinerei Bräutigam, Fritzlar-Lohne) sich den Preis für das beste Gesamtergebnis sicherte, machte Brada während der

Freisprechung mit einem wahren Hingucker auf sich aufmerksam: Er hatte für sich selbst einen Vitrinenschrank gebaut, den der 19-jährige selbst als Raumteiler nutzen will. Das Besondere: In der Vitrine steht ein mächtiges Schiffsmodell, das einst Bradas

Die freigesprochenen Gesellen

Philipp Berlin, Thomas GmbH, Fritzlar; Mathes Bodenhorn, Tischlerei Ralf Morsch, Wabern-Uttershausen; Felix Böger, Armin Stock, Gudensberg; Tarek Brachvogel, Tischlerei Brachvogel, Fritzlar; Leo Brada, Tischlerei Pfaar GmbH, Edermünde; Sophie Creutzburg, Tischlerei Meik Syring, Bad Wildungen; Paul Dietzel, Glas Herwig, Melsungen-Obermelsungen; Tom Helbig, Tischlerei Völker, Knüllwald-Remsfeld; Mattis Mosebach, Schreinerei Kirchhoff, Malsfeld-Mosheim; Matti Röse, Schreinerei Bräutigam, Fritzlar-Lohne; Erik Rybakov, Tischlerei Draude GmbH, Fritzlar; David Scharf, Tischlerei Christian Bock, Bad Wildungen-Braunau; Kevin Skaljo, Schreinerei Ulrich Wickert; Paul Thomas, Schreinerei Mitze, Vöhl und Jakob Werther, Glas Herwig, Melsungen-Obermelsungen.

inzwischen verstorbener Großvater gebaut hatte. Dieser hatte den jungen Mann fürs Basteln und schreinem begeistert. „Ich bin jetzt in unserer Familie Tischler in dritter Generation“, sagt Brada.

pdi

Mit Leidenschaft für die Gemeinschaft

Sechs Ehrenamtliche wurden für ihren Einsatz geehrt

Schwalm-Eder – Wer sich über Jahrzehnte ehrenamtlich für andere einsetzt, verdient mehr als ein stilles Dankeschön. Mehrere Bürgerinnen und Bürger aus dem Landkreis wurden jetzt mit dem Ehrenbrief des Landes Hessen ausgezeichnet – eine der höchsten Auszeichnungen für freiwilliges Engagement. Landrat Winfried Becker überreichte die Urkunden und würdigte die „beispielhafte“ Arbeit der Geehrten. Der Bundestagsabgeordnete Dr. Philipp Rottwilm unterstrich: Ehrenamt und Demokratie gehören untrennbar zusammen. Die Geehrten:

Bernd Herbold, Homberg:

Bernd Herbold engagiert sich seit Jahrzehnten herausragend in der Kommunalpolitik und im kulturellen Leben Hombergs. Seit 2006 ist er mit kurzen Unterbrechungen Stadtverordneter, zeitweise auch Stadtrat. Als Gründer und Leiter der Big Band „Störlampe“ hat er kulturelle Akzente gesetzt.

Jörg Vollbrecht, Niederbeisheim: Ob als Jugendwart, Wehrführer oder Gründer der Bambini-Feuerwehr – Jörg Vollbrecht ist eine feste Größe im Feuerwehrwesen. Auch kommunalpolitisch, in Kirche und Vereinen hat er sich über viele Jahre eingebracht. Für sein Engagement erhielt er u.a. das

Deutsche Feuerwehrkreuz in Bronze und die Kinderfeuerwehrmedaille in Gold.

Robert Weck, Melsungen: Seit 2007 ist Robert Weck Behindertenbeauftragter der Stadt Melsungen. Mit Sachlichkeit, Empathie und Ausdauer hat er zahlreiche Verbesserungen für Menschen mit Handicap erreicht.

Wolfgang Völker, Bischhausen: Wolfgang Völker bringt sich seit Jahrzehnten kommunalpolitisch und in Vereinen ein – als Ortsvorsteher, Gemeindevertreter oder Kassierer. 2022 wurde er mit der Ehrennadel in Gold der Gemeinde Neuental ausgezeichnet.

Uwe Heintzemann, Römersberg: Uwe Heintzemann prägt seit über 25 Jahren die Entwicklung seiner Heimatgemeinde. Als Ortsvorsteher, Gemeindevertreter, Vorsitzender des Finanzausschusses und SPD-Fraktionschef steht er für bürgernahe und engagierte Kommunalpolitik. Auch er wurde 2022 mit der Ehrennadel in Gold geehrt.

Fritz Schneider, Bischhausen: Fritz Schneider ist seit vielen Jahren eine tragende Säule seiner Gemeinde – in der Feuerwehr, Kirche, im Reitverein, der Jagdgenossenschaft und beim Wasser- und Bodenverband.



Aktiv und engagiert: Das Land Hessen zeichnete ehrenamtlich Tätige mit dem Ehrenbrief aus.

FOTO: DANIELA LANDGREBE

Urlaubszeit = Reisezeit

Ältere Menschen bleiben zu Hause – können aber jederzeit Hilfe bekommen

Wenn die Familien mit Kindern in die Sommerferien starten, bleiben die Älteren meist allein zu Hause. In dieser Zeit sind sie oft mehr als sonst auf anderweitige Unterstützung und Hilfe angewiesen. „Ein Hausnotruf kann helfen, solche Urlaubszeiten mit dem Gefühl der Sicherheit zu überbrücken“, sagt Stefan Bauer von den Maltesern. „In den Ferienzeiten bietet es sich besonders an, den Hausnotruf auszuprobieren“, rät er. Denn auch Nachbarn und Bekannte fahren ans Meer, in die Berge oder fliegen der Sonne entgegen. Wenn dann mal schnell eine Hilfe nötig ist, kann der Hausnotruf-Dienst einspringen.

Mit dem Funkknopf am Handgelenk kann der Hausnotruf ausgelöst werden. Über die von den Maltesern installierte



Selbstbestimmt in den eigenen vier Wänden leben: Mit dem Malteser Hausnotruf müssen Senioren keine Angst haben.

FOTO: MALTESER

Gegensprechanlage, die mehrere Räume umfassen kann, wird so rund um die Uhr ein Sprachkontakt hergestellt. Stefan Bauer: „Ziel ist es, mög-

lichst wenig Zeit zu verlieren, um angemessene Hilfe zu leisten.“ Sind Wohnungsschlüssel

und Gesundheitsdaten hinterlegt, können die Hausnotruf-Mitarbeitenden bei Bedarf in die Wohnung kommen und haben wichtige Informationen vorliegen. In einem medizinischen Notfall können sie sie auch an den Rettungsdienst weitergeben.

Mehr Informationen unter www.malteser.de/hausnotruf oder telefonisch unter 0800 9966001 (kostenlos, Mo.–Fr. 8–20 Uhr).

Und wer in der Ferienzeit einfach jemanden zum Plaudern sucht, kann das neue Plaudernetz der Malteser nutzen: Einfach die kostenlose Nummer 0800 / 330 1111 wählen und anonym mit Menschen telefonieren, die sich als Freiwillige Zeit zum Zuhören nehmen. **Mehr hierzu unter <https://plaudernetz.malteser.de/>** nh

Philipp Rottwilm startet Sommertour

Interessierte können sich melden

Schwalm-Eder/Frankenberg – Der Bundestagsabgeordnete Philipp Rottwilm (SPD) ist von Sonntag, 17. August, bis zum Samstag, 31. August, zwei Wochen lang im Schwalm-Eder-Kreis und im Frankenger Land unterwegs. Rottwilm macht Antrittsbesuche in den Städten und Gemeinden des Wahlkreises und will mit den Menschen vor Ort ins Gespräch kommen.

Was bewegt sie? Wie kann und muss die Bundespolitik die Region noch besser unterstützen? Welche Themen soll der Abgeordnete mit in den Bundestag nach Berlin nehmen, wenn die parlamentarische Sommerpause vorbei ist? All das will Philipp Rottwilm in den nächsten Tagen besprechen: „Ich freue mich sehr, bei den Menschen vor Ort zu sein, zuzuhören und viele interes-

sante Termine im Wahlkreis wahrnehmen zu dürfen“, so Philipp Rottwilm.

Während seiner zweiwöchigen Intensiv-Tour durch den Wahlkreis, möchte Rottwilm Rathäuser und Unternehmen aufsuchen, Vereine und Institutionen besuchen und Gesprächsangebote mit den Menschen vor Ort anbieten. Hinzu kommen Wanderungen und auch die Teilnahme an verschiedenen Festen ist bereits fest eingeplant. Interessierte Unternehmen, Institutionen und Vereine sowie Bürgerinnen und Bürger, die das Gespräch mit dem Bundestagsabgeordneten vor Ort während der Sommertour suchen, können sich im Wahlkreisbüro von Philipp Rottwilm unter philipp.rottwilm.wk@bundes-tag.de oder telefonisch unter 0 56 82/73 97 29 melden.

may

Geschäftsempfehlungen

GrünesGlück Gärtnerei im Einsatz
Wir erledigen Gartenarbeit jeder Art inkl. Entsorgung! Kostenlose Besichtigung zu Festpreis-Ermittlung vor Ort. Telefon 0178 4231545

Bekanntschaften

Elvira, 67 J., gesunde Witwe, naturverb., sparsam u. häuslich, mit schöner weibl. Figur, eine hervorrag. Köchin u. ordentl. Hausfrau, mit Auto. Mir fehlt ein ehrl. Mann, mit dem ich mich gut verstehen kann. Wir können getr. o. am liebsten zusammen wohnen. Mit Vorfreude warte ich auf Ihren Anruf ü. **PV Tel. 0176-34488891**

Heidemarie, 77 J., hübsche, gepflegte Witwe, gute Hausfrau u. Köchin, auch kurzfristig zum Umzug bereit. Die Einsamkeit ist ein schweres Los. Melden Sie sich, wenn Ihnen eine liebevolle Frau im Haus fehlt. Kostenloser Anruf, Pd-Seniorenglück **Tel. 0800-7774050**

Sommeraktion! Vermittlung für Damen ab 50 J. kostenlos. Auch für Herren attraktive Angebote. PV Tel. 0800-2886445

Verschiedenes

Dienstleistungen für Haus und Garten. Entrümpelung aller Art. Tel. 0172 5602097

Planen Sie Ihre nächste Feier? Schausteller hat noch Termine frei. Tel. 0172 5602097

Verkauf

Waschmaschinen, Herde, Trockner, Gefrierkombis usw., Neugeräte als B-Ware oder GEBRAUCHTE Fa. TM-Store, Zur Tintenmühle 3, 34466 Wolfhagen-Ippinghausen, 05692 9939472 Mo.-Fr.: 10-18 Uhr, Sa.: 9-14 Uhr, **www.tm-store.de**

Ankauf

Kaufe Modelleisenbahnen und Zubehör aller Hersteller, komplette Sammlungen in jeder Größenordnung zum fairen Preis. Rufe zurück. 0177 3147538

Ankauf Flohmarktartikel, Haushaltswaren, Werkzeuge u. v. m., auch größere Mengen Telefon 0173 2650986

Ankauf von Antiquitäten, Trödel und Kunst – Tel. 0172 5602097

Modelleisenbahn und Zubehör gesucht. Telefon 0170 2229810

Landwirtschaft & Forsten

Buche Brennholz Telefon 05684 931670

BRENNHOLZ 05545 6438 www.bbv-gottschalk.de

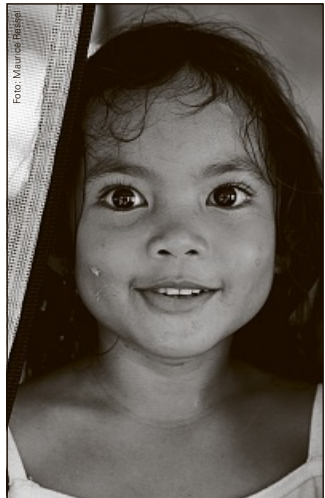
Brennholz Buche und Eiche 67€ srm 30 cm, inkl. Lief. Tel. 0176 62681914

Auto-Ankäufe

Kaufe Wohnmobile + Wohnwagen Tel. 03 94 4 - 36 16 0 - **www.wm-aw.de. Fa.**

Ersatzteile und Zubehör

Motoröl-Batt-Filter usw. G.Schütz Mels.



Unser Ziel:
Kein Kind soll auf der Straße enden!

Informationen unter **www.strassenkinder.de**

DON BOSCO
Straßenkinder

Konto DE78 3705 0198 1994 1994 10

Stellenangebote

Die Stadt Neukirchen (Schwalm-Eder-Kreis) sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n



Sachbearbeiter Tourismus-, Kur- und Stadtmarketing (m/w/d)

in **Teilzeit** (19,50 Wochenstunden). Es handelt sich um eine unbefristete Stelle.

Bewerbungsende: **13.08.2025**

Weitere Informationen zu der Stelle finden Sie auf der Homepage **www.neukirchen.de**



Für unser Laubholzsägewerk in Schwalmstadt suchen wir ab 1. September 2025 gewerbliche Mitarbeiter/innen (m/w/d) in den Bereichen

Produktion und Betriebstechnik (Elektrik oder Mechanik)

Die Aufgaben der Betriebstechnik umfassen alle technischen Themen industrieller Produktionsbetriebe.

Großen Wert legen wir auf Teamfähigkeit, Sorgfalt und Zuverlässigkeit!

Wenn Sie eine solche Herausforderung suchen und sich in einem erfolgs- und partnerschaftsorientierten Umfeld wohlfühlen, dann senden Sie uns bitte die üblichen Bewerbungsunterlagen (ggf. Kurzbewerbung mit Lebenslauf) an:

ABALON Hardwood Hessen GmbH
Harthberggring 37, 34613 Schwalmstadt
info@abalon-hardwood.com

Mit der Abgabe der Bewerbung wird in die Speicherung und Verwendung der personenbezogenen Daten während des Bewerbungsverfahrens eingewilligt. Ein Widerruf der Einwilligung ist jederzeit möglich.

die-Zusteller

*Auf meiner Route bin ich **CHEF***

www.die-zusteller.de

Samstags noch nichts vor?

Jetzt als **Zusteller (m/w/d) deiner Wochenzeitung** vor Ort bewerben und Chef:in werden in:

- **Edermünde**
Besse
Grifte
- **Körle**
Empfershausen
Stadt
- **Fritzlar**
Obermöllrich
Züschen
- **Melsungen**
Obermelsungen
Stadt
- **Guxhagen**
Ellenberg
Stadt
Wollrode
- **Morschen**
Altmorschen
Neumorschen
- **Homburg**
Stadt
- **Wabern**
Hebel

(Mindestalter 13 Jahre)

Heimat Nachrichten-Vertrieb:

☎ 0561 203-1175 📞 WhatsApp 0151 61666277

action medeor

100 KILOMETER FUßWEG FÜR EIN MEDIKAMENT. DAS GEHT ZU WEIT.

Jede Spende hilft: **www.medeor.de**
Die Notapotheke der Welt.

HELICOPTERS

Airbus Helicopters Technik

Komm ins Team nach Calden!

**Ingenieurwesen
Logistik
Technik
Fertigung & Montage
Kaufmännischer Bereich**

Beginne deine Karriere mit uns:

**Industriekaufleute (m/w/d)
Industriemechaniker (m/w/d)
Zerspanungsmechaniker (m/w/d)
Oberflächenbeschichter (m/w/d)**

Jetzt bewerben und gemeinsam die Zukunft gestalten!
www.airbus.com/careers

Flugplatz 6-14, 34379 Calden

airbus.com

Immobilienverkauf

Sie möchten wissen, was Ihre Immobilie aktuell wert ist?
Bei uns erhalten Sie eine kostenlose Marktwerteinschätzung.
BKM Immobilienservice Ingo Maintzer
Telefon **05661 9290009**

Immobilienankauf

Immobilien-Sofortkauf.de
Wir kaufen sofort oder bewerten bundesweit ☎ **06625-1820**

Suchen Sie ein Zimmer, eine Wohnung, ein Haus?

Eine Anzeige in Ihrer Zeitung hilft immer!

VIelfalt SCHAFFT CHANCEN

sos-kinderdoerfer.de

SOS KINDERDÖRFER WELTWEIT

Wir sorgen für den NACHWUCHS

localjob.de
Deine Karriere. Deine Zukunft.

die-Zusteller

NEU!

AB SOFORT AUF INSTAGRAM

Wissenswertes rund um die Zustellung Ihrer Tages- und Wochenzeitungen ab sofort auf unserem Instagram-Kanal „die_zusteller“

www.die-zusteller.de

Alkoholkrankheit: Wie kann man helfen?

Wie Angehörige von Suchtkranken ihre Liebsten unterstützen können

Alkoholabhängigkeit kann ganz unterschiedlich aussehen. Was aber immer gleich ist: Unter ihr leiden nicht nur die Betroffenen, sondern auch ihre Liebsten. Sie sorgen sich nicht nur um den Gesundheitszustand der alkoholabhängigen Person. Laut der Stiftung Gesundheitswissen können auch diese Dinge belasten:

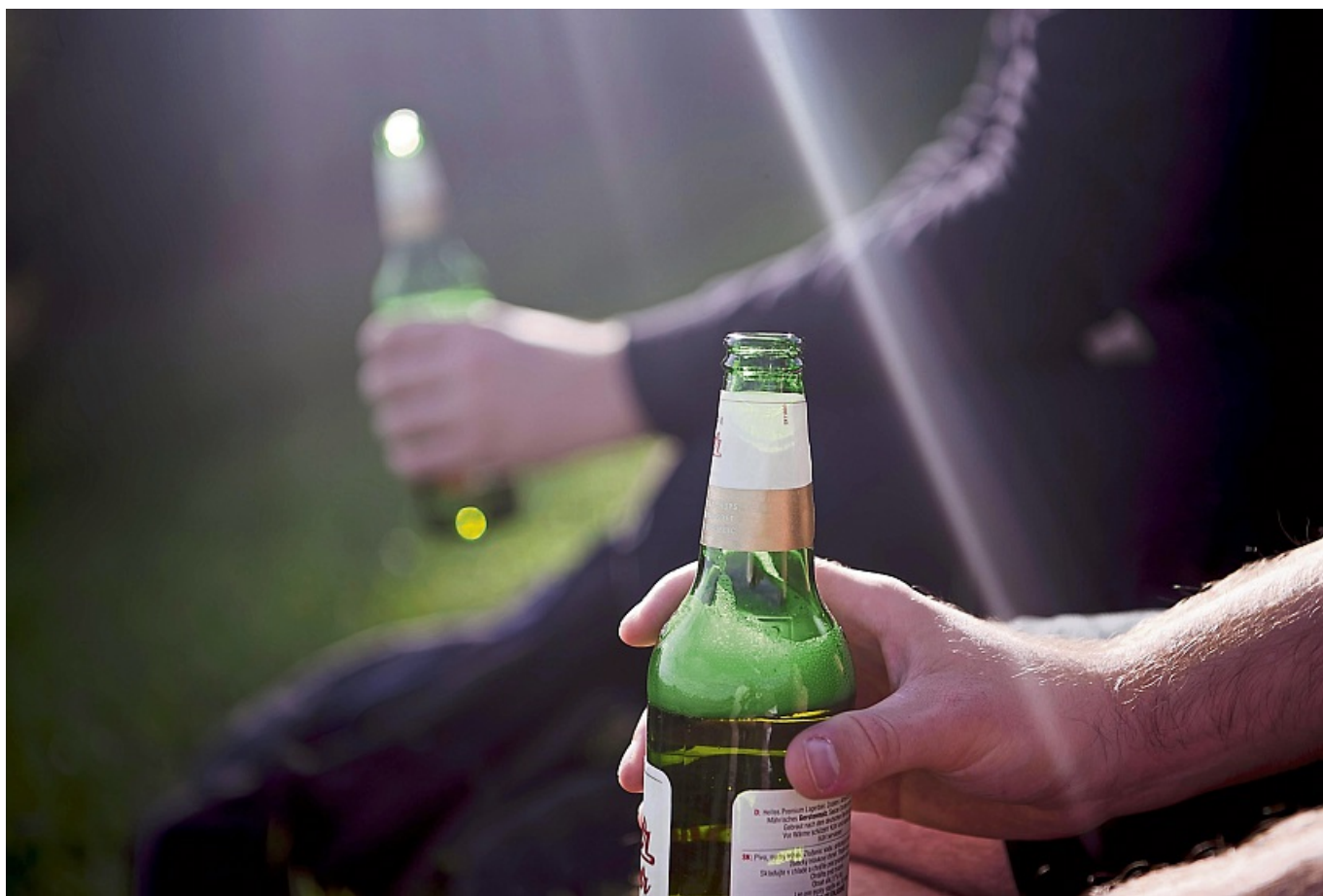
Angst vor Aggression
Sorge vor dem Auseinanderbrechen der Familie
Gefühle von Hilflosigkeit oder Ohnmacht

Mitunter wenden Angehörige auch viel Energie dafür auf, das Alkoholproblem zu verheimlichen - um die Fassade vor Nachbarn oder dem Freundeskreis zu wahren.

All das erzeugt enormen Stress, der sich auf die Gesundheit auswirken kann - etwa in Form von Schlafproblemen, Magenkrankungen, Depressionen oder sogar einer eigenen Alkoholabhängigkeit, wie das Bundesinstitut für Öffentliche Gesundheit (BfÖG) online auflistet. Wie also umgehen mit dem Alkoholproblem der Mutter, des engen Freundes oder des Partners?

1. Gut auf sich selbst aufpassen

Wenn die Gedanken nur noch um die Alkoholabhängigkeit eines geliebten Menschen kreisen, bleibt nur wenig Raum für die eigenen Bedürfnisse. Dabei ist es gerade in so einer Situation wichtig, dass



Alkoholabhängigkeit trifft nicht nur die Betroffenen: Auch Angehörige können unter den Folgen leiden. FOTO: FINN WINKLER/DPA

Angehörige an sich selbst denken - und Dinge tun, die ihnen wieder Kraft geben.

Helfen können dabei zwei Fragen: Was kann ich für mich tun? Und: Wie kann ich verhindern, dass Alkohol auch mein Leben ruiniert? Dabei darf die

Antwort laut der Stiftung Gesundheitswissen auch lauten: „Ich nehme mir eine Auszeit, um mich zu schützen.“

2. Mit Betroffenen umgehen

Gut gemeint, ist nicht immer

gut gemacht: So rät die Stiftung Gesundheitswissen davon ab, Aufgaben zu übernehmen, für die eigentlich die alkoholabhängige Person verantwortlich ist. Hier sollte man als Angehöriger nur einspringen, wenn ansonsten ein großer Schaden

entsteht.

Und wie spricht man gut über den Elefanten im Raum - den problematischen Alkoholkonsum? Auch wenn die Emotionen stark sind: Vorwürfe sind tabu. Am besten schildert man als Angehöriger seine Be-

obachtungen aus der Ich-Perspektive und signalisiert, dass man ein offenes Ohr hat.

Eine Sache sollten sich Angehörige unbedingt klarmachen: Sie können die alkoholabhängige Person zwar dazu ermutigen, ihr Trinkverhalten zu verändern und Hilfe zu suchen. Die Entscheidung, das Problem anzugehen, liegt aber bei ihr.

3. Professionelle Hilfe holen

Gut zu wissen: Suchtberatungsstellen stehen nicht nur Betroffenen offen, sondern auch ihren Angehörigen. Die Deutsche Hauptstelle für Suchtfragen (DHS) bietet eine Online-Suche an, über die man Hilfsangebote in der Nähe finden kann.

Ein telefonisches Angebot, das sich auch an Angehörige richtet, ist die „Sucht & Drogen Hotline“ der Drogennotrufe aus Frankfurt/Main und München. Sie ist unter der Telefonnummer 01806 313031 erreichbar (täglich von 8 bis 24 Uhr, 20 Cent pro Anruf).

Wer das Gefühl hat, dass der Austausch mit Menschen in einer ähnlichen Situation guttun könnte, kann sich zudem nach einer Selbsthilfegruppe in der Nähe umsehen. Anbieter sind unter anderem der Kreuzbund, die Arbeiterwohlfahrt oder die Guttempler in Deutschland. Auch die lokale Suchtberatung kann vermitteln.

tmn

Packen Sie das ePaper und ein Gratis-Tablet für eine entspannte Lesezeit in Ihren Koffer.

Lesen Sie die HNA als ePaper
für mindestens 24 Monate
für derzeit 29,90 €/Monat
(inkl. gesetzl. USt.)
und Sie erhalten gratis das
Samsung Tab A9+ WiFi.

Das Angebot ist gültig
bis 31. Juli 2025
und nur solange
der Vorrat reicht.

Jetzt bestellen unter:

hna.de/gratistablet **0800 203-4567**
(gebührenfrei)

**Samsung
Tab A9+ WiFi
gratis.**

HNA

präsentiert

Jeffrey Staten/
Voices United

voices united

Reunion



08.11.2025 | 19 Uhr

Auferstehungskirche

Mombachstraße 24 | 34127 Kassel

Eintritt: 28 € (inkl. Gebühren) | Dauer: ca. 120 Minuten (inkl. Pause)
Moderation: Bertin Geißler

Mit internationalen Stars und Gospel Artists aus den USA.
Lassen Sie sich von den unglaublichen Stimmen mitreißen, wenn unsere Stars
zum ersten Mal gemeinsam emotionale Gospels singen.

Kandi Prayer



Letitia Bumbrey



Bonita Burney Simmons



* Maestro*
Reginald
Midgette Jr.



Open Arms

**Tickets erhalten Sie in allen
HNA-Geschäftsstellen und auf reservix.de**

reservix
die ticketexperten

Digitale Gewalt

So schützen Sie sich vor Stalking-Apps

Stalkerware werden Apps genannt, die den heimlichen Zugriff auf ein anderes Smartphone aus der Ferne ermöglichen: Nachrichten lesen, Telefonate mithören, Standort, Fotos und Videos sehen - damit alles kein Problem.

Es gibt sogar Anwendungen, über die Stalker das Mikro oder die Kamera auf dem Smartphone ihres Opfers aktivieren können. Alles, was auf dem überwachten Telefon geschieht, lässt sich dann per App auf dem eigenen Smartphone oder über ein Web-Portal des Spionage-App-Anbieters verfolgen.

Strafen bei heimlicher Nutzung von Stalkerware

Die heimliche Installation von Stalkerware ist aber ganz klar illegal, berichtet das IT-Fachmagazin „c't“ (Ausgabe 15/25). Das Strafrecht stellt das unbefugte Abhören und Ausspähen von Daten unter Strafe. Wer solche Wanzen-Apps heimlich nutzt, dem drohen Geldbußen oder eine Haftstrafe von bis zu drei Jahren.

Selbst wenn jemand etwa den Entsperrcode des Smartphones des Partners kennt, liegt eine unbefugte Nutzung vor, sobald die Spyware heimlich und ohne Einverständnis installiert wird. Experten sprechen der „c't“ zufolge dann von digitaler Gewalt, die selten allein auftritt, sondern meist mit körperlicher, sexueller oder psychischer Gewalt einhergeht.



Zum Schutz vor Stalkerware sollte das Smartphone immer - auch daheim - mit einer starken Bildschirmsperre gesichert werden.

FOTO: ELISA SCHU/DPA

Android-Virens scanner „Play Protect“ als Stalking-Indikator

Wer den Verdacht hegt, dass er oder sie überwacht wird, sollte bei einem Android-Telefon zuerst in den Einstellungen des Google Play Stores schauen, ob der Virens scanner „Play Protect“ deaktiviert ist.

Ein deaktivierter Zustand des Scanners kann ein Indiz dafür sein, dass jemand ihn vor Installation der Stalkerware abgeschaltet hat.

Bei mobilen Apple-Geräten erfolgt die Überwachung den Angaben zufolge häufig über das iCloud-Backup. Wer ein iPhone oder iPad besitzt, muss deshalb prüfen, ob und wer per Apple-ID und Passwort Zugriff auf die eigenen iCloud-Backups hat, die etwa Anrufprotokolle, Bilder und den Standort enthalten. Deshalb sollten Apple-ID und Passwort stets ein Geheimnis bleiben.

Und auch das Passwort fürs Google-Konto geht niemanden anderen etwas an, weil Neugierige auch dort viele Informationen abgreifen können.

Bei akuter Bedrohung sofort zur Polizei oder in die Beratung

Achtung: Bei akuter Bedrohung raten die Experten dringend davon ab, selbst nach Spionage-Apps zu suchen. Betroffene sollten in einer solchen Situation auch keine Apps deinstallieren.

Sie sollten stattdessen das überwachte Smartphone als

Beweismittel ausgeschaltet oder in einer abschirmenden Tasche (Faraday-Bag) zur Polizei oder zu einer Beratungsstelle bringen.

Fünf Tipps zum Schutz vor Stalkerware im Überblick

1. Das Telefon immer - auch daheim - mit einer starken Bildschirmsperre sichern. 2. Passwörter teilen ist kein Liebesbeweis - und schon gar nicht das für die Bildschirmsperre. Ge-

heime Passwörter des Partners oder der Partnerin zu akzeptieren, ist ein Zeichen von Respekt. 3. Vorsicht bei Smartphones, die man überreicht oder geschenkt bekommt. Vielleicht ist schon eine Spionage-App installiert worden. Es gibt sogar Anbieter, die komplett mit Stalkerware vorkonfigurierte Geräte zum Kauf anbieten. 4. Im Verdachtsfall bei Android-Geräten prüfen, ob „Play Protect“ aktiv ist: Dazu im Play Store über das Account-Icon oben rechts das Menü öffnen und „Play Protect“ auswählen. Ist er deaktiviert, den Virens scanner aktivieren und einen Scan starten. 5. Vorsicht Hintertür: Sowohl übers Google-Konto als auch über Apples iCloud lassen sich zahlreiche Informationen abgreifen. Deshalb auch hier die Zugangsdaten schützen und niemals weitergeben.

Es gibt auch Apps, die beim Aufspüren von Stalkerware helfen können, etwa Spytrap (Android) oder Mobile Verification Toolkit von Amnesty International (Android und iOS). Das sind aber Tools für Profis oder sehr versierte Nutzerinnen und Nutzer.

Ob selbst entdeckt oder mit technischer Hilfe: Werden sie nicht als Beweismittel benötigt, können enttarnte Stalking-Apps der „c't“ zufolge gelöscht werden. Sicherheitshalber setzt man das Smartphone anschließend auf die Werkseinstellungen zurück - natürlich nicht, ohne vorher gegebenenfalls wichtige Daten, Fotos oder Videos gesichert zu haben.

tmn

PROFESSIONELLE STEINREINIGUNG

Traditionsunternehmen seit über 10 Jahren in Kassel

Gartenbau Service Oberzwehren Inh. A. Goman

Kostenlose Beratung bis zu 100 km

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
21. JULI	22. JULI	23. JULI	24. JULI	25. JULI
8-18 Uhr	8-18 Uhr	8-18 Uhr	8-18 Uhr	8-18 Uhr

Pflastersteine reinigen und versiegeln

Nach einer Pflasterreinigung sollte man generell auch das Pflaster imprägnieren oder das Pflaster versiegeln. Beides bewirkt, dass sich neuer Schmutz nicht direkt mit dem Pflaster verbinden kann, da die Imprägnierung oder eben die Versiegelung den Pflasterstein wie ein Schutzschirm umhüllt. Eine neue Verschmutzung des Pflasters sitzt so schlimmstenfalls auf der Imprägnierung und nicht direkt auf dem Stein. Eine erneute Verwitterung wird zwar so nicht verhindert, allerdings wird eine Reinigung in den Folgejahren deutlich erleichtert.



KOSTENLOSE PROBEREINIGUNG

Wir arbeiten mit 80 Prozent Luft und 20% Wasser. Sie haben erst einmal Ruhe vor Pilz, Moos und Algen. 100% Natur.



Ihre Vorteile im Überblick:

- KOSTENLOSE BERATUNG
- KEINE ANFAHRTSKOSTEN
- FESTPREISANGEBOT

PFLASTERARBEITEN



Sommer-Aktion

35% Rabatt auf alle Dienstleistungen

Unsere Leistungen: Reinigung und Pflege von:

- Ein- und Zufahrten
- Mauern und Naturstein
- Terrassen und Gehwegen
- neu verfugen
- Nanoversiegelung und Imprägnierung
- diverse Gartenarbeiten
- Pflaster- und Zaunarbeiten



Bei uns wird jeder Stein sauber!

Moos, Algen, Pilze und Schmutz setzen Steinflächen schwer zu und machen sie unansehnlich. Auf einer Pflastersteinfläche werden Algen, Flechten und Moosbefall schonend und umweltfreundlich entfernt.



Eine gründliche Tiefenreinigung, Veredelung und Pflege lässt ihre Steinflächen in neuem Glanz erstrahlen!